



Raus in den *Mai*

Bürgersprechstunde im Rathaus bei 1. Bürgermeister Dr. Jürgen Pfeiffer

Die nächsten Bürgersprechstunden finden an folgenden Donnerstagen von 16.00 bis 18.00 Uhr telefonisch statt.

- 29.04.2021 entfällt
- 20.05.2021
- 10.06.2021

Gerne können Sie im Vorzimmer des Bürgermeisters unter der Telefonnummer 09872/806-11 anrufen. Eine Anmeldung für die Bürgersprechstunde ist nicht erforderlich.

Selbstverständlich steht Ihnen 1. Bürgermeister Pfeiffer jederzeit nach Terminvereinbarung auch an anderen Tagen telefonisch zur Verfügung.

Persönliche Besuche anlässlich Alters- oder Ehejubiläen

Aufgrund der aktuellen Lage werden vorerst vom 1. Bürgermeister Dr. Jürgen Pfeiffer keine persönlichen Besuche erfolgen. Um die Geburtstags- und Ehejubilare vor Ansteckung zu schützen, wird auf eine persönliche Gratulation verzichtet und die Glückwünsche bis auf weiteres per Post versandt.

Landrat Dr. Jürgen Ludwig verzichtet ebenso auf persönliche Besuche.

Sprechstunden des Seniorenbeauftragten

Der Seniorenbeauftragte der Stadt Heilsbronn Horst Bell bietet Seniorensprechstunden in regelmäßigen Abständen an. Als Ansprechpartner für alle Heilsbronner Seniorinnen

und Senioren möchte er Interessierten die Möglichkeit geben, in einem Gespräch Fragen und Wünsche, die mit diesem besonderen Lebensabschnitt zusammenhängen, zu besprechen. Gerne ist er bei der Lösung von Problemen behilflich.

Diese Sprechstunden finden i. d. R. an jedem ersten Dienstag im Monat von 10:00 – 12:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses (1. Stock) statt. Der Sitzungssaal im Rathaus ist mit dem Aufzug erreichbar. Eine Anmeldung für die Sprechstunde ist nicht erforderlich.

Die für Dienstag, den 4. Mai 2021 und Dienstag, den 1. Juni 2021 geplante monatliche Seniorensprechstunde könnte auf Grund der weiteren Entwicklung der Corona-Pandemie entfallen. Bitte informieren Sie sich hierzu auch unmittelbar zuvor auf der Homepage der Stadt Heilsbronn (Leben -> Senioren -> Seniorenbeauftragter) oder telefonisch unter 08972 80652.

Sollte die Sprechstunde entfallen, ist der Seniorenbeauftragte in dringenden Fällen an diesen Terminen telefonisch unter der Tel.-Nr. 09872 957330 von 10:00 - 12:00 Uhr erreichbar.

Sitzungstermine der Stadt Heilsbronn

- **Donnerstag, 29.04.2021** Haupt- und Finanzausschuss
- **Mittwoch, 05.05.2021** Stadtrat
- **Mittwoch, 19.05.2021** Stadtrat

Sollten sich aufgrund der aktuellen Situation Verschiebungen von Sitzungen ergeben, werden wir hierüber auf der Homepage der Stadt Heilsbronn informieren.

Die Sitzungen finden bis auf Weiteres in der Hohenzollernhalle, Ketteldorfer Str. 22, statt.

In der Regel gliedert sich die jeweilige Sitzung in einen öffentlichen und nichtöffentlichen Teil auf. Die Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzungen sowie der Beginn der Ausschusssitzungen und des Sitzungsortes werden in den städtischen Schaukästen sowie auf der Homepage der Stadtverwaltung veröffentlicht.

Damit zu den Sitzungen des Bau-/Umwelt- und Klimaausschusses die Bauanträge entsprechend in der Verwaltung vorgeprüft werden können, werden die Bauherren gebeten, ihre Unterlagen rechtzeitig bei der Stadtverwaltung, Zi.-Nr. E.02, zu dem jeweiligen Sitzungstermin einzureichen, d. h. spätestens 10 Tage vorher.

Wir weisen darauf hin, dass Bauanträge ausnahmslos nur in die nächste Sitzung des Bau-/Umwelt- und Klimaausschusses aufgenommen werden können, wenn diese Frist eingehalten wird.

Wir bitten um entsprechende Beachtung.

Abfuhrtermine für Papiertonne, Gelbe Säcke, Bio- und Hausmüll

Biotonne:

06.05.2021 / 20.05.2021 / 04.06.2021

Restmüll:

30.04.2021 / 15.05.2021 / 29.05.2021 / 11.06.2021

Gelbe Säcke:

Heilsbronn

06.05.2021 / 02.06.2021

Ortsteile

05.05.2021 / 01.06.2021

Papiertonne:

31.05.2021

Die Tonnen und die Wertstoffsäcke sind bereits ab 6.00 Uhr am Straßenrand bereitzustellen. Die Abholung erfolgt grundsätzlich an der Grundstücksgrenze bzw. an einem mit dem Müllfahrzeug öffentlich befahrbaren Ort.

Alle Abfuhrtermine finden sich auch im „Ratgeber Abfall 2021“ und im Internet unter dem Pfad: www.landkreis-ansbach.de --> Bürgerservice --> Abfall

Feuerwehr-Probealarm

Nächster Probealarm:

- **Samstag, 05.06.2021**

Der Probealarm wird jeweils zwischen 11.05 und 11.20 Uhr in den Stadtteilen Heilsbronn, Betzendorf, Bonnhof, Bürglein, Göddeldorf, Gottmannsdorf, Höfstetten, Ketteldorf, Müncherlbach, Neuhöflein, Seitendorf, Weißenbronn und Weiterndorf ausgelöst.

Die Bevölkerung wird um Kenntnisnahme gebeten.



Ihr Datenschutz
ist unser
PRINZIP

www.datenschutz-prinz.de



DATENSCHUTZ
PRINZ

Informationen aus dem Stadtrat vom 24.03.2021**Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Freibades; Beschluss über die (Nicht-)Abgabe von Saisonkarten in der Badesaison 2021**

Von den 224 im letzten Jahr im Vorverkauf verkauften Saisonkarten wurden bis zum Ende der Badesaison 119 Karten wieder zurückgegeben und erstattet.

Im Stadtrat vom 7.10.2020 wurde bereits beschlossen, dass ein Vorverkauf von Dauerkarten für die Badesaison 2021 und evtl. ff. nicht erfolgen soll.

Über eine grundsätzliche Abgabe von Dauerkarten in der Badesaison 2021 ff. wurde jedoch noch nicht entschieden.

Geschuldet durch die noch immer anhaltende Corona-Pandemie ist ein normaler Badebetrieb auch im Jahr 2021 und evtl. ff. noch immer keinesfalls sichergestellt.

Der Stadtrat beschließt, dass Dauerkarten auch in der Saison 2021 weiter verkauft werden; es ist jedoch deutlich darauf hinzuweisen, dass keine Rücknahmen wegen evtl. Corona-Einschränkungen erfolgen!

Antrag der CSU-Fraktion vom 08.03.2021 und Antrag des Stadtratsmitgliedes Brendle-Behnisch vom 11.03.2021 auf Einschränkung von Plakatwerbung; Beratung und Beschlussfassung

Die Anträge der CSU-Fraktion vom 08.03.2021 und des Stadtratsmitgliedes Brendle-Behnisch vom 11.03.2021 beinhalten die Forderungen nach Einschränkungen von Plakatwerbung im Allgemeinen und insbesondere von Wahlwerbung.

Der Stadtrat stellt die Entscheidung zurück. Das Thema wird zunächst in einem Arbeitskreis mit Vertretern der Fraktionen vorberaten.

Antrag der CSU-Fraktion vom 08.03.2021 zur Aufwertung des Spielplatzes am Mühltürle zum Erlebnisspielplatz; Beratung und Beschlussfassung

Der Stadtverwaltung ging am 09.03.2021 ein Antrag der CSU zu, den vorhandenen Spielplatz „am Mühltürle“ aufzuwerten und als Erlebnisspielplatz für unterschiedliche Altersgruppen auszubauen. Die thematische Gestaltung könnte sich an das Mittelalter anlehnen und dementsprechende Spiel- und Turngeräte vorsehen. Es wird eine Erweiterung der Achse Klosterweiher-Marktplatz-Münster angestrebt werden um den Tagestourismus attraktiver

zu gestalten. Zudem sollten Parkmöglichkeiten vor Ort geschaffen werden.

Zur Finanzierung einer möglichen Umbaumaßnahme sollen die im Haushaltsplan bereitgestellten Gelder zur Gestaltung des Eichenwaldspielplatzes herangezogen werden.

Die Idee wurde überwiegend positiv aufgenommen, aber auch auf die fehlenden Parkplätze wurde hingewiesen.

Der Antrag der CSU-Fraktion wurde zur weiteren Beratung in den Ausschuss für Bildung verwiesen.

DB Bike + Ride Offensive - Ergebnis Flächenprüfung DB Immobilien; Beschluss über Flächenauswahl zur Aufstellung weiterer Fahrradstellmöglichkeiten

Es würden insgesamt 312 Stellplätze nach dem Bike & Ride Flächenprüfkonzept der DB umsetzbar sein, mit einzelnen zusätzlichen Vorgaben bzw. Auflagen.

Wenn alle dargestellten Fahrradstellplätze umgesetzt würden, würde dies einen Aufwand in Höhe von 298.516,-€ inkl. MwSt. bedeuten. Zusätzlich müssten teilweise Flächenbefestigungen von 480m² und Fundamentierungen erfolgen (insbesondere Fläche A1 und A2). Für diese zusätzlichen Tiefbauarbeiten wären ca. 20.000,-€ mit zu berücksichtigen. Die Bike+Ride-Offensive der DB-Netz fördert diese Anlagen mit bis zu 70 %, laut DB-Netz könnten weitere 20 % Landesförderung der zuwendungsfähigen Kosten zu erwarten sein. Bisher war eine abschließende Klärung, ob eine Landesförderung ebenfalls möglich sein wird, nicht möglich.

Nach dem tabellarischen Überblick der Flächen des Bike & Ride Konzept und den Anmerkungen der Verwaltung, könnten 264 neue Fahrradstellplätze für den Bahnhof Heilsbronn im Rahmen der Bike+Ride-Offensive der DB Netz geschaffen werden.



40 JAHRE

www.kfz-teile.de
EGER
09872 - 954833

AUTOVERWERTUNG & ENTSORGUNG

SCHROTTPREISE AUF 10-JAHRES-HOCH!
Machen Sie jetzt Ihr Altmetall zu Geld!

MISCHSCHROTT 145,-€/Tonne
Weitere Preise auf Anfrage

**ANNAHME KOMPLETTFAHRZEUGE
BIS ZU 500,- €**

Gutenbergstraße 22-24 · 91560 Heilsbronn · info@kfz-teile-eger.de

Brillenkauf? Aber sicher!

**Wir sind
auch jetzt
für Sie da!**

Bei uns benötigen Sie keinen Schnell-Test,
es reicht die FFP2 Maske

optik bauer
Inh.: Elisabeth Meier, Augenoptikermeisterin

91564 Neuendettelsau
Friedrich-Bauer-Str. 19
Tel.: (09874) 68 70 92

91560 Heilsbronn
Hauptstraße 28
Tel.: (09872) 59 04

Die Stadtverwaltung empfiehlt die Umsetzung der vorgeschlagenen Standorte in der beschriebenen Weise, auch im Falle, dass eine Landesförderung von zusätzlich 20 % nicht abgerufen werden kann. Die Verwaltung wird der Landesförderung gleichwohl weiterhin nachgehen.

Die notwendigen Flächen im Eigentum der DB werden mittels Pachtvertrag der Stadt Heilsbronn kostenfrei zur Verfügung gestellt, um die Fahrradabstellmöglichkeiten dort herzustellen.

Der Stadtrat beauftragt die Stadtverwaltung, im Rahmen Bike+Ride-Offensive mit der DB Station&Service AG voraussichtlich 264 neue Fahrradabstellplätze an den Standorten A1, A2, B1, C1 und C2 umzusetzen und alle dafür notwendigen Veranlassungen zu treffen.

Städtische Restgrundstücke FINrn. 78/50 und 79/23, An den Schwabachauen 37 und 46;

**a) Schreiben der Anlieger Schwabachauen; Bekanntgabe
b) Beschluss über weiteres Vorgehen**

Der Stadtrat hat sich zuletzt in der nichtöffentlichen Sitzung vom 18.11.2020 (Nr. 207) mit der Frage der Bebauung und Veräußerung der im Besitz der Stadt Heilsbronn befindlichen Mehrfamilienhausgrundstücken im Baugebiet B 4 Weiterndorf „An den Schwabachauen“ beschäftigt. Zu einer Veräußerung stehen nach wie vor die Grundstücke FINr. 78/50 (HsNr. 37) und FINr. 79/23 (HsNr. 46).

Die Stadtverwaltung hat seither keine Käufer oder Projektierer für eine so gewollte Realisierung der genannten Grundstücke entsprechend dem Bebauungsplan Nr. B 4 Weiterndorf „An den Schwabachauen“ finden können. Problematisch ist wohl auch die unrentable Verwirklichung der vorgesehenen Tiefgarage und die eventuell nachbarschaftlich dadurch entstehenden Probleme. Nun ging am 01.03.2021 bei der Stadt Heilsbronn eine Unterschriftenliste von AnwohnerInnen „An den Schwabachauen“ ein. Die Liste und das dazugehörige Begleitschreiben ist im RiS aufgenommen worden. Hier wird mit Nachdruck die Bebauung der freien städtischen Grundstücke und die Realisierung des Kinderspielplatzes verlangt. Des Weiteren soll endlich die Erschließungsstraße endgültig fertiggestellt werden.

Die Stadtverwaltung schlägt deshalb erneut vor, abweichend vom Bebauungsplan Nr. B 4 Weiterndorf „An den Schwabachauen“ auf den freien städtischen Grundstücken Reihen- und / oder Kettenhäuser errichten zu lassen. Eine Bebauung wie vom Stadtrat gewollt, scheint nicht durchsetzbar.

Der Stadtrat bleibt bei seinem bisher gefassten Beschluss vom 18.11.2020, Nr. 207, mit dem Auftrag an die Verwaltung, bis 30.06.2021 die in Heilsbronn üblicherweise auftretenden Bauunternehmen bzw. Projektierer anzuschreiben und das Grundstück anzubieten. Nach dem 30.06.2021 soll die Angelegenheit erneut im Stadtrat behandelt werden.

2. Rettungswege der Grundschulen Heilsbronn und Bürglein; Information über höhere Kosten und Beschlussfassung

Zur Errichtung der temporären 2. Rettungswege als Gerüsturm an den Grundschulen Bürglein und Heilsbronn liegt nun ein Angebot zur Montage und Mietdauer über 2 Jahre in Höhe von rund 38 T€ vor. Hierbei sind die Kosten für Statik und baulichen Anpassungen noch nicht enthalten (geschätzt ca. 11 T€).

Demnach ist mit Gesamtherstellungskosten von rund 49 T€ (Brutto) zu rechnen um den temporären 2. baulichen Rettungswege bis zur Umsetzung im Rahmen der Sanierungs- / Erweiterungsarbeiten an den beiden Grundschulen sicher zu stellen.

Gemäß Beschluss vom 09.12.2020 des Ausschusses für Bildung sollte das Thema erneut aufgegriffen werden, sofern der Kostenrahmen von 25 T€ überschritten wird.

Der Stadtrat beschließt die Umsetzung der temporären 2. baulichen Rettungswege bis zur endgültigen Herstellung im Rahmen der Sanierungs- / Erweiterungsbauarbeiten an den beiden Grundschulen in Bürglein und Heilsbronn.

Sanierung der Grundschule Bürglein; Beratung und Beschlussfassung über das vorliegende Sanierungskonzept

Der Entwurf zur Grundschulsanierung mit einer priorisierten Kostenaufstellung wurde zuletzt im Ausschuss für Bildung am 09.12.2020 behandelt und ist im Infoarchiv des Stadtrates eingestellt.

Der Ausschuss für Bildung empfiehlt dem Stadtrat das Sanierungskonzept der Grundschule Bürglein im Umfang der Priorisierungsstufen 1 – 3 umzusetzen. Die erforderlichen Mittel sind im Haushalt bereit zu stellen.

Der Stadtrat beschließt die Sanierung der Grundschule Bürglein. Nachdem im Stadtrat über die Notwendigkeit eines Aufzuges diskutiert wurde, wird Architekturbüro beauftragt, Alternativen zur Schaffung der Barrierefreiheit auszuarbeiten. Die Ergebnisse sind dann dem Stadtrat erneut zur Beschlussfassung vorzulegen. Anschließend entscheidet der Stadtrat über weitere Umsetzung der Barrierefreiheit.

Erhebung von Infrastrukturbeiträgen wie z.B. Einführung eines Baulandmodells, Beschluss über weiteres Vorgehen

Die Verwaltung beschäftigt sich bereits längere Zeit mit der Frage, wie Investoren und Grundstückseigentümer von Gewerbe- und Wohnbauprojekten künftig stärker für die hieraus entstehenden Infrastrukturkosten herangezogen werden können. Zu nennen sind hier vor allem die Erschließungskosten, aber auch beispielsweise Folgekosten für KiTas und Schule.

Zuletzt wurde diese Frage beim Projekt des Bebauungsplanes Nr. B 8 „Östlich der Herbststraße / nördlich Heuweg“ geprüft. Dort wurde mit dem Investor (dem Eigentümer des Grundstückes) ein Durchführungsvertrag geschlossen, da dieser einen anderen Bebauungsplan wollte, der aber auch der Stadt entsprach.

Bei Baugebieten, welche die Stadt selbst entwickelt, wurden in der Vergangenheit Folgekosten berücksichtigt. Insofern ist, nennen wir es einen Infrastrukturbeitrag, auch eine Gleichbehandlung aller Beteiligten, welche Gewerbe- oder Wohnraum schaffen herzustellen.

Daneben gibt es in Gemeinden auch sog. Baulandmodelle. Diese unterscheiden sich dahingehend zu den vorher genannten Folgekostenverträgen, dass die städtebauliche Ausgangslage, die Interessenlage von Grundstückseigentümern und der Gemeinde sowie der Finanzierungsbedarf nicht mehr anlassbezogen in Ausgleich gebracht wird. Vielmehr wird die Baulandentwicklung in eine Gesamtstrategie eingebunden, welche bestimmte Prinzipien und Verfahrensweisen für städtebauliche Verträge zur Schaffung von neuem Bauland festlegt.

Hierzu bedarf es eines Folgekostengesamtkonzeptes, das aufzeigt,

welche städtischen Investitionskosten für künftige und anstehende Bebauungspläne hervorgerufen werden.

Ein solches Konzept setzt umfassende Grundlagenarbeit der Verwaltung voraus, um städtebauliche Entwicklungsziele und den tatsächlichen Bedarf an öffentlichen Einrichtungen zu ermitteln. Durchaus mit externer fachlicher Unterstützung. Auch werden Bauleitpläne angepasst werden müssen.

In Baulandmodellen ist es auch in anderen Gemeinden üblich, dass Bauleitpläne oder entsprechende Satzungen nur erlassen werden, wenn die Gemeinde die Grundstücke vorher erwirbt. Ein Teil der Fläche wird dann zu angemessenen Preisen an Bauwillige von der Gemeinde verkauft, teils auch mit Regelungen des Einheimischenmodells. Die Restfläche erhält der Grundstückseigentümer voll erschlossen ohne Bindungen übertragen.

Sowohl Folgekostenverträge im Einzelfall als auch das Baulandmodell als Gesamtstrategie bedürfen guter und umfassender Vorbereitung. Hierzu ist es unerlässlich, dass sich die Verwaltung auch externer Unterstützung bemüht. Neben einfach zugänglichen Informationen durch Internetrecherche, Rücksprachen beim Bayer. Gemeindetag usw. ist auch eine rechtliche Begleitung eines solchen intensiven Themas mit Ausarbeitung von Musterverträgen durch eine Anwaltskanzlei sowie Ingenieurbüros zur Ausarbeitung von Rahmenplänen erforderlich.

Die Verwaltung schlägt weiter vor, u. a. auch dass ein Referent, beispielsweise des Bayer. Gemeinde- oder Städtetages in das Gremium eingeladen wird und über die Möglichkeiten informiert. Weiterhin will sich die Verwaltung parallel rechtlich beraten lassen.

Der Stadtrat spricht sich nicht für einen Verzicht auf die Anwendung von Infrastrukturbeiträgen bzw. Folgekostenverträgen und gegen damit evtl. verbundene nicht umlagefähige Kosten aus. Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, die Themen Infrastrukturbeitrag, Beteiligungen an Kosten seitens der Stadt und weiteren damit notwendigen Aufwendungen mit Fachbüros zu besprechen / beraten. Die daraus gewonnenen Ergebnisse sind dann, ggf. auch mit persönlicher fachlicher Erläuterung, im Stadtrat vorzubringen.

Bebauungsplan Nr. 49 "Nördliche Betzendorfer Straße"; Aufstellungsbeschluss

Für die Grundstücke im Bereich der nördlichen Betzendorfer Straße und dem Bierkellerweg liegt kein Bebauungsplan vor. Im Flächennutzungsplan ist der Bereich überwiegend als gemischte Baufläche ausgewiesen, jedoch die Grundstücke FINrn. 512 und 512/83, ehemaliger Eiskeller mit heutiger Halle, als Grünfläche. Die Grundstücke befinden sich baurechtlich im Innenbereich im Sinne des § 34 BauGB.

Das Integrierte Stadtentwicklungskonzept der Stadt Heilsbronn (ISEK) hat diesen Bereich nicht gesondert betrachtet. Die Betzendorfer Straße ist beim Thema Sanierung älterer Siedlungsbereiche mit aufgenommen worden (Seite 259, Ziff. VII.1). Im Maßnahmenplan Gesamt (Anlage Z 7.1) ist ein Teil des vorgenannten Bereiches zeichnerisch mit „Nachverdichtung im Bestand“, welcher von den bestehenden Wohnbebauungen des Eiskellerweges sich ableitet, dargestellt.

Zur Gewährleistung einer verträglichen Entwicklung im städtebaulichen Umfeld neuer Baustrukturen ist es aus Sicht der Verwaltung notwendig, im Rahmen der Bauleitplanung Maßgaben zum Maß der baulichen Nutzung aber und insbesondere auch zur Höhen-

entwicklung baulicher Anlagen zu treffen. Dies ist notwendig, da aktuelle Baumaßnahmen im unbeplanten Innenbereich oftmals eine sehr hohe Nachverdichtung zur Folge haben, welche nicht immer mit den städtebaulichen Gesamtentwicklungszielen der Stadt Heilsbronn übereinstimmt. Hierauf kann die Stadt Heilsbronn im Rahmen der kommunalen Planungshoheit gem. BauGB durch einen Bebauungsplan ordnend einwirken.

Dem ISEK folgend soll der vorgeschlagene Planbereich die angrenzende Wohnbebauung nach Art und Maß weiterführen und keine massiven Wohnnutzungen entstehen.

Jede weitere Verdichtung in diesem Bereich führt nach Ansicht der Verwaltung zu einer Erhöhung der verkehrlichen Belastung der angrenzenden Siedlung. Seit langem sind eine Überparkung und ein hoher Verkehr in und aus der Siedlung zu beobachten. Grund hierfür sind die niedrigen Stellplatzanforderungen vergangener Zeiten und die heutige Verkehrsmobilität.

Zu bedenken ist auch, dass die unmittelbar angrenzende Bahnlinie eine hohe Immissionsbelastung für die Wohnbebauungen an dieser Stelle mit sich bringt. Ein Schallschutzgutachten mit Vorgaben für die dortige künftige Bebauung hält die Verwaltung für unablässig. Gem. Lärmkartierung des Eisenbahnbundesamtes für den zur Planung vorgesehenen Bereich sind im Zeitraum nachts Belastungen im Bereich von 60 – 65 dB(A) zu erwarten. Die zu erwartenden Lärmbelastungen im Nachtzeitraum überschreiten somit aller Voraussicht nach die sog. „Schwelle zur Gesundheitsgefährdung“. Gesunde Wohn- und Lebensverhältnisse sind ohne Schallschutzmaßnahmen somit nicht gewährleistet. Im Rahmen der notwendigen Abwägung der Schutzgüter im Rahmen der Bauleitplanung muss daher eine Untersuchung und Bewertung der Lärmimmissionsbelastungen vorgenommen werden. Es ist davon auszugehen, dass im Rahmen der Bauleitplanung Festsetzungen zum Schallschutz zwingend erforderlich werden. Bei den Untersuchungen sind auch mögliche Reflektionen aus den geplanten Baustrukturen auf den Bestand im städtebaulichen Umfeld zu untersuchen und zu bewerten.

Offen ist aktuell auch, ob der historische Eiskeller der ehemaligen Brauerei ggf. aus Denkmalschutzgründen erhaltenswert ist. Weiterhin offen ist die tatsächliche Ausdehnung und der Zustand des Eiskellers.



Buchhandlung am Turm



... auch bequem ins Haus!

Wir sind für Sie da –
auch mit
geschlossener
Ladentür!

Herzlichen Dank
FÜR IHRE TREUE IN
SCHWIERIGEN ZEITEN!

TORSTEN HÄRTELT
www.buchhandlungamturm.de

Weiterhin sind die Grundstücke seit Jahrzehnten nahezu ungenutzt, was zur Folge hat, dass sich wohl seltene Tierarten angesiedelt haben. Dortige Anwohner haben Fledermäuse und Käuze beobachtet. Die Baumstruktur in den Grundstücken mit Hohlräumen, aber auch der Eiskeller selbst, bieten grundsätzlich alle Voraussetzungen für Vorkommen bzw. Habitate besonders geschützter Tierarten. Eine artenschutzrechtliche Untersuchung des Planungsgebietes im Rahmen einer speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung ist angeraten.

Das LRA Ansbach / Untere Naturschutzbehörde hat in einer Mail vom 12.03.2021 auf eine entsprechende Anfrage der Bauabteilung ausdrücklich festgestellt, dass die großkronigen und standortheimischen Laubbäume eine hohe ökologische Funktion im Gebiet übernehmen und naturschutzfachlich auf jeden Fall erhaltenswert wären. Nachdem keine unmittelbar greifende Befugnis des LRA Ansbach vorhanden ist, wird „das Aufstellen eines Bebauungsplanes (...) empfohlen, damit gewährleistet werden kann, dass die Erfordernisse des Kapitels 2 des BNatSchG (Landschaftsplanung) ausreichend Berücksichtigung finden“.

Im Rahmen einer Bauleitplanung werden die aufgezeigten Nutzungskonflikte untersucht, u. a. mit einem Lärmschutzgutachten, einer artenschutzrechtlichen Begleitung, einer Vermessung der erhaltenswerten, bestehenden Bäume sowie der tatsächlichen Ausdehnung des Eiskellergewölbes. Alle Interessen und Belange sollen gegenseitig und zueinander abgewogen werden.

Die Verwaltung schlägt deshalb vor, den Bebauungsplan Nr. B 49 „Nördliche Betzendorfer Straße“ für die Grundstücke FINrn. 512, 512/83, 513, 513/1 und 513/2, Gemarkung Heilsbronn, aufzustellen.

Der Stadtrat beschließt zur Ordnung der städtebaulichen Entwicklung im Bereich zwischen der nördlichen Betzendorfer Straße und Bierkellerweg die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. B 49 „Nördliche Betzendorfer Straße“.

Erlas einer Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. B 49 "Heilsbronn, nördliche Betzendorfer Straße"

In der heutigen Sitzung des Stadtrates wurde der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. B 49 „Nördliche Betzendorfer Straße“ gefasst.

Die Verwaltung sieht ein städtebauliches Erfordernis für die Durchführung einer Bauleitplanung, um bestehende Nutzungskonflikte mit entsprechenden Untersuchungen zu lösen. Auf die Ausführungen der Verwaltung zum zuvor behandelten Tagesordnungspunkt zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. B 49 wird vollumfänglich Bezug genommen. Ziel der Bauleitplanung ist, dass alle Interessen und Belange gegenseitig und zueinander abgewogen werden.

Die Verwaltung sieht nun darüber hinaus das Erfordernis, die städtebauliche Planung mit einer sog. Veränderungssperre nach §§ 14 und 16 BauGB zu sichern, weil ein Grundstückseigentümer der FINrn. 512 und 512/83 über einen Bauträger einen Antrag auf Vorbescheid bei der Stadt Heilsbronn eingereicht hat.

Das Bauvorhaben sieht vor, dass 16 Einheiten mit 2/3/4-Zimmerwohnungen mit 65 bis 140 m² sowie 2 Einzelhäuser mit zwei Vollgeschossen sowie einer Tiefgarage mit 33 Stellplätzen sowie 4 Stellplätzen entlang des Eiskellerweges errichtet werden sollen. Nach erster Einschätzung der Verwaltung ist das Maß der baulichen Nutzung mit dem geplanten Bauvorhaben deutlich überschritten. Das gem. § 34 Abs.1 Satz 1 BauGB notwendige

sich Einfügen in die Eigenart der näheren Umgebung ist aus Sicht der Verwaltung nicht gegeben. Das Bauvorhaben dürfte alleine aus diesem Grunde keine Aussichten auf Erfolg haben. Gleichwohl wird damit zu rechnen sein, dass ein Bauvorhaben, ggf. auch in abgeänderter Form, weiter verfolgt wird, was die mit der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. B 49 „Nördliche Betzendorfer Straße“ verfolgte städtebauliche geordnete Entwicklung erschwert, möglicherweise sogar verhindert.

Die vorliegende Bauvoranfrage hat zwar bspw. die verkehrliche Situation wohl insbesondere zum Eiskellerweg erkannt, sieht aber dennoch zwei Stadthäuser am Eiskellerweg vor. Weiterhin sollen 33 Tiefgaragen-Stellplätze zur Betzendorfer Straße im dortigen Kurvenbereich entstehen. Mit der enormen Verdichtung folgt eine Verschärfung der Verkehrssituation. Gerade die Erschließungssituation der Grundstücke soll im Bauleitverfahren näher betrachtet und geregelt werden.

Hinsichtlich der erhaltenswerten Laubbaumstrukturen auf dem Grundstück sieht das Bauunternehmen keine zu erhaltende Bäume. Es wird gegenüber der Bauabteilung sogar ausgeführt, dass diese aus Gründen der Verkehrssicherheit gefällt werden müssten.

Bezüglich der Rückzugsräume für dort vorkommende Fledermäuse verwies man auf das Baugenehmigungsverfahren. Artenschutzrechtliche Betrachtungen wurden seitens des Unternehmers bisher nicht vorgenommen.

Die Unterlagen der Bauvoranfrage zeigen Wohnungen mit Grundausbildungen, die ausschließlich in Richtung Westen, zur Bahntrasse hin orientiert sind. Aussagen zur Lösung der Belange des Schallschutzes können den Unterlagen nicht entnommen werden. Zudem sind auch Außenwohnbereiche in diese Richtung orientiert. Auf den Umgang mit möglichen Schallreflektionen aus der Baumaßnahme auf die bestehenden Bebauungen im Umfeld wurde bisher nicht eingegangen.

Die Bauvoranfrage lässt aktuell Zweifel hinsichtlich des Umgangs mit dem Brandschutz zu. Dies betrifft insbesondere die Frage nach der Realisierung des zweiten Fluchtweges. Ob dieser über die Rettungsmittel der Feuerwehr Heilsbronn abgebildet werden können, ist bisher nicht geklärt. Aufstellflächen für die Feuerwehr sind nicht erkennbar. Ob eine Rettung von der Betzendorfer Straße im Zweifelsfall möglich ist, wurde bisher nicht geprüft.

Aufgrund der Vielzahl der Konfliktfelder und der damit einhergehenden zwingenden Abwägung der Schutzgüter ist Sicht der Verwaltung zwingend zur städtebaulich geordneten Entwicklung des Umfeldes der nördlichen Betzendorfer Straße angeraten, eine Veränderungssperre zu erlassen. Hiermit sollen aus Sicht der Stadt Heilsbronn städtebaulich kritische oder unverträgliche Entwicklungen einzelner Grundstücke, die den städtebaulichen Entwicklungsabsichten der Stadt Heilsbronn zu wider laufen, ausgeschlossen werden.

Der Geltungsbereich für eine Veränderungssperre deckt sich mit dem Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. B 49 „Nördliche Betzendorfer Straße“ und umfasst die Grundstücke FINrn. 512, 512/83, 513, 513/1 und 513/2, alle Gemarkung Heilsbronn.

Der Stadtrat beschließt eine VERÄNDERUNGSSPERRE für den Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans B 49 „Nördliche Betzendorfer Straße“.

Sicherstellung der Verkehrssicherungspflicht; Einzelne Maßnahmen an Bäumen an öffentlichem Verkehrs- grund

Im Zuge der halbjährigen Baumkontrolle durch den städtischen Bauhof wurde eine mögliche Verkehrsgefährdung an insgesamt 6 alten Bäumen festgestellt. Durch die Lage der jeweiligen Bäume ist ein Erhalt dieser anzustreben, weshalb in diesen Fällen eine zusätzliche Einschätzung eingeholt wurde. Demnach ist von den folgenden Bäumen bei dreien die Stand- / Bruchsicherheit nicht mehr gewährleistet:

- Weiterndorf, Ortsmitte: Winterlinde ca. 15 Meter Höhe, empfohlene Maßnahme Kronenpflege
- Göddeldorf, Ortsmitte: Bergahorn ca. 15 Meter Höhe, empfohlene Maßnahme Einkürzen (Aste, Kronenteile, Krone)
- Heilsbronn, Klosterplatz: Balkan Roßkastanie, ca. 16 Meter Höhe, empfohlene Maßnahme Einkürzen (Äste, Kronenteile, Krone)
- Heilsbronn, Klosterplatz: Balkan Roßkastanie, ca. 16 Meter Höhe, empfohlene Maßnahme Einkürzen (Äste, Kronenteile, Krone); evtl. Fällung Aufgrund der nicht gesicherten Standsicherheit
- Heilsbronn, Bahnhof: Balkan Roßkastanie, ca. 22 Meter Höhe, empfohlene Maßnahme Fällung
- Weißenbronn, FFW: Stieleiche, ca. 18 Meter Höhe, Standsicherheit ist nicht gewährleistet, Aufgrund der Schäden wird eine Fällung vorgesehen.

Die empfohlenen Maßnahmen werden im Rahmen der Grünpflege durchgeführt, es sei denn die nächste Kontrolle ergibt akuten Handlungsbedarf. Bei den zu fällenden Bäumen ist eine Ersatzpflanzung vorgesehen.

Fischsterben in der Schwabach bei Leuzdorf Gmde Rohr; Bekanntgabe zum Sachstand

Am 21.01.2021 wurde ein Fischsterben in der Schwabach auf Höhe Christenmühle und Hammermühle (beides Gemeinde Rohr) festgestellt. Durch die Presse wurde die Vermutung verbreitet, die Ursache läge in unkontrolliertem Schmutzwasseraustritt durch die Kläranlage Heilsbronn.

Aufgrund des entstandenen Sachschadens (ca. 100 tote Fische und Kosten in Höhe von ca. 3.000 - 3.500 €, Angabe Kriminalpolizei Schwabach) erfolgt eine Behandlung durch die Staatsanwaltschaft.

Hierzu ist festzuhalten, dass weder eine Störung, noch ein unkontrollierter Schmutzwasseraustritt aus den Abwasserbehandlungsanlagen Weiterndorf und Müncherlbach durch die Überwachungsorgane festgestellt wurde.

Dies ist auch das Ergebnis der Untersuchungen des WWA Ansbach. Leider kursieren im Internet noch immer Nachrichtenmeldungen über dieses Fischsterben, in denen die Ursache in einem Unfall der Kläranlage Heilsbronn vermutet wird.

Hierzu wird um Klarstellung in den verschiedenen Internet Nachrichtenmitteilungen gebeten.

„Zu träumen ist auch eine Art des Planens.“
Gloria Steinem



Bücher & schöne Geschenke

Öffnungszeiten: DI-FR 10.00 – 18.00 Uhr, SA 9.00–13.00 Uhr
Dorothea Cunradi – Abteigasse 3 – Heilsbronn – Tel. 9761002
info@buch-heilsbronn.de; www.buchhandlung-am-muenster.de

EDV-Anlage Stadtverwaltung; Sicherheitslücke Microsoft Exchange-Server

In der Kalenderwoche 9 wurde eine Sicherheitslücke in der Microsoft Exchange (Mail-) Server- Software bekannt. Diese Sicherheitslücke wurde bereits dahingehend ausgenutzt, dass quasi eine „Hintertüre“ zum Server installiert wurde. Durch diese wäre ein unautorisiertes Zugriff auf die Postfächer möglich gewesen. Dies betraf sämtliche Exchange-Server mit Zugriffsmöglichkeit aus dem Internet und damit auch die Stadt Heilsbronn. Es wurden rechtzeitig nach Empfehlungen des beauftragten Systemhauses und der Bundes- und Landesämter für Sicherheit in der Informationstechnologie Gegenmaßnahmen eingeleitet; nach ersten Analysen kam es zu keinem Zugriff auf den Server bzw. zu keinen Datenabzug.

Aufgrund der notwendigen Maßnahmen kam es in den letzten Tagen zu Beeinträchtigungen im Emailverkehr zur und von der Stadtverwaltung.

Folgende Anträge von Stadtratsfraktionen bzw. Stadtratsmitgliedern gingen ein:

- Antrag der ÖPP, Günther Brendle-Behnisch vom 11.03.2021 wegen Reduzierung der Plakatwerbung im Wahlkampf
- Antrag der SPD, Uwe Oehler, vom 15.03.2021 zur Einführung Grundsteuer C
- Anfrage der SPD, Uwe Oehler, vom 15.03.2021 i.S. Jugendrat (Information, Sachstand, Entwicklung)
- Anfrage der SPD, Uwe Oehler, vom 15.03.2021 i.S. ÖPNV-Konzept (Information und Sachstand)
- Vorschlag der SPD, Uwe Oehler, vom 18.03.2021 zur Nutzung ehem. Brauereigelände
- Antrag Bündnis 90/Die Grünen, Thomas Franck, vom 15.03.2021 zur Nutzung ehem. Brauereigelände





KUPFERS METZGERMARKT

Jetzt wieder bei uns erhältlich:

UNSER BELIEBTES

Heilsbronner Klosterschinken

IN DER BACKFOLIE

aus dem zarten Schinkenstück hergestellt, kräftig gewürzt und schonend gegart, wunderbar herzhaft und saftig, die perfekte Ergänzung zu Spargel, Kartoffeln und Sauce Hollandaise

Wir wünschen Ihnen einen guten Appetit!

Ihr Kupfers Metzgermarkt Team

Alle weiteren Infos finden Sie auf unserer Homepage

Am Klosterwald 2 · 91560 Heilsbronn · Tel. +49 (0) 9872/804-140
info@kupfersmetzgermarkt.de · www.kupfersmetzgermarkt.de
Öffnungszeiten Metzgerei & Werksverkauf: Mo – Fr 8.00 – 18.00, Sa 8.00 – 14.00 Uhr
Öffnungszeiten Landbistro: Mo – Fr 6.00 – 18.00, Sa 8.00 – 14.00 Uhr

Ehemalige Brauerei

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, wie viele von uns wünsche auch ich mir seit langem eine zukunftsorientierte tragbare Lösung für die ehemalige Brauerei, die sich nicht im Eigentum der Stadt Heilsbronn befindet. Wer schwelgt nicht gern in seinen Erinnerungen an die vergangenen schönen Zeiten beim Verweilen in der damaligen Brauerei.

Der Presse konnten Sie bereits entnehmen, wie komplex sich diese Thematik darstellt und was bei der Suche nach einer sinnvollen Nutzung für die ehemalige Brauerei zu berücksichtigen ist bzw. welche offenen Fragen zu lösen sind.

Die Stadtverwaltung hat seit 2012 nachhaltig und mit viel Energie unterschiedliche Nutzungen wie u.a. auch Gastronomie (mit verschiedenen Schwerpunkten) mit Fremdzimmern und Wohnungen, Wohnheim und Förderstätte, Altenpflegehilfsschule, Fitnesseinrichtung, Sportangebot durch Vereine, Arztpraxen mit Wohnungen auch mit möglichen Investoren, Betreibern, Denkmalschutz, Fachplanern, Spezialisten der IHK, staatlichen Fördergebern in einem für die Stadtverwaltung aufwendigen, kapazitätsbindenden Prozess mit einem hohen finanziellen und zeitlichen Aufwand vorgenommen. Zum Teil waren schon Vorverträge geschlossen und die Umsetzung der Projekte zum Greifen nah. Bedauerlicherweise sind im letzten Moment die Interessenten wohl aufgrund der Risiken und hohen Kosten abgesprungen.

Für mich ist auch Voraussetzung die Sanierung und die Nutzung des ehemaligen Brauereikomplexes nach all den bisherigen Erfahrungen finanzfest und zukunftsorientiert zu gestalten sowie auch die laufenden Kosten keinesfalls aus den Augen zu verlieren. Dies auch mit Blick darauf, dass die Stadt Heilsbronn in den nächsten Jahren mit erheblichen finanziellem Aufwand z. B. den Neubau einer Kita (rd. 4,6 Mio. Euro), die Erweiterung der Grundschule Heilsbronn (rd. 6 Mio. Euro), die Sanierung der Grundschule Bürglein (rd. 1,4 Mio. Euro) und im Rahmen des Hochwasserschutzes den Altstadtsammler (u.a. „Götzkreuzung“, rd. 6 Mio. Euro.) für ihre Bürger meistern muss.

Aus den vorgenannten Gründen und den oft in der Öffentlichkeit wohl etwas zu leicht genommenen Umsetzungen hinsichtlich der Brauerei habe ich die Stadtratsfraktionen unter Vorgabe zu beachtender Details gebeten, doch ihre Ideen mit dem entsprechenden wirtschaftlichen und realisierbaren Deckungsvorschlag bei der Stadtverwaltung einzureichen. Die eingereichten Vorschläge der Fraktionen hatten jedoch noch erheblichen Klärungsbedarf, weshalb ich in der letzten Stadtratssitzung vom 24.03.21 die Fraktionen gebeten habe, zu den der Klärung bedürftigen Punkten möglichst bald fundierte Unterlagen zu ihren Vorschlägen nach zu reichen.

Ich bedanke mich bei allen, die das Engagement der Stadtverwaltung und der Fraktionen erkennen.

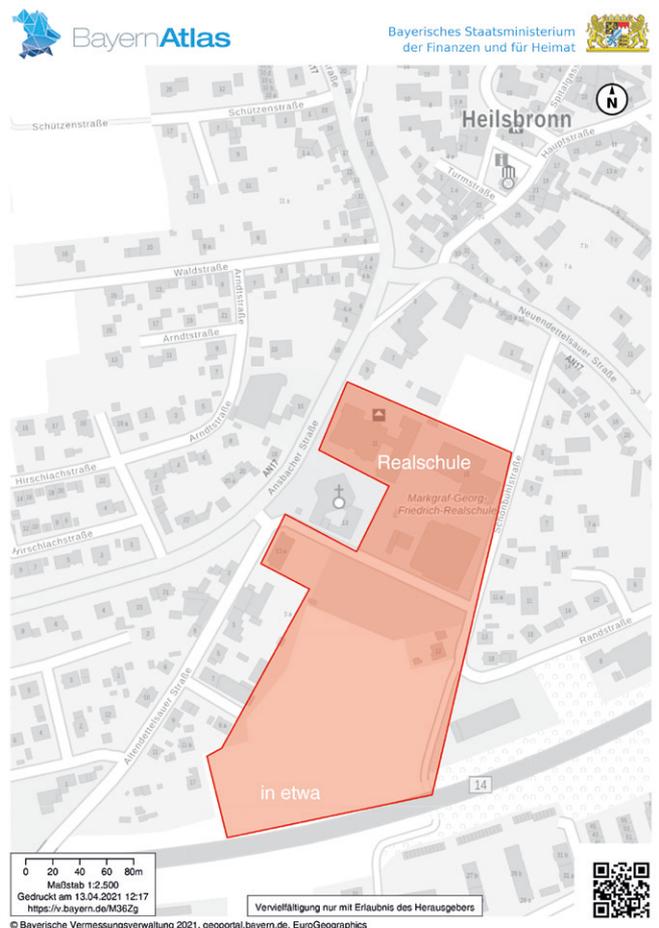
Ihr
Jürgen Pfeiffer, Erster Bürgermeister

Gemeinbedarfsfläche

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, Heilsbronn und seine Ortsteile mausern sich zu einem der attraktivsten Wohnorte im näheren Einzugsbereich, was schon die damaligen Stadträte und Bürgermeister erkannt hatten und deshalb 1974 ein Sondergebiet für Schule und Kirche ausgewiesen haben. (Auch der Stadtrat hatte 2016 die Sonderfläche für unverzichtbar gehalten und beschlossen, diese keinesfalls aufzugeben.)

Deshalb machen wir uns auch hier in der Verwaltung Gedanken, wie wir die Infrastruktur und den Flächenverbrauch optimieren, Flächen für Wohnraum schaffen und dabei z. B. den Ausbau von Schulen und Kitas bewerkstelligen. Dazu benötigen wir u.a. die Sonderfläche neben der katholischen Kirche (siehe Lageplan.). Die Gemeinbedarfsfläche liegt sehr zentral und verkehrsgünstig.

Ihr
Jürgen Pfeiffer, Erster Bürgermeister



24h Betreuung zu Hause
aus Osteuropa

NIEDERLASSUNG ANSBACH
Georg-Oberer-Weg 32
91522 Ansbach
Tel. 0981 9392791-0
www.sozialagentur-nw.de

Sozialagentur Nordwürttemberg

Info & Beratung vor Ort kostenlos und unverbindlich

TWE-Immobilien
Wir vermitteln – mit Sicherheit.

VERMIETUNG & VERKAUF

Ihr Projekt in guten Händen
Ich begleite Sie bis zum Erfolg.
Sprechen Sie mich an.

Aylin Tutic – Partnerin von TWE-Immobilien
Mobil 0163 9719080
tutic@twe-immobilien.de | www.twe-immobilien.de

TWE-IMMOBILIEN. STARK IM SÜDEN.

Spargel

Direkt vom Erzeuger im neuen Hofladen

Heilsbronner
Klosterpfeifen

Sie finden uns in der
Neuendettelsauer Str. 17
in 91560 Heilsbronn

Vorbestellungen nehmen wir gerne unter
Tel.: 09872 7122 entgegen.

REGIONALBUFFET
www.regionalfuffet.de

Fotowettbewerb 2021 „Artgeschützte Tier- und Pflanzenwelt“

Vom 7. Mai bis 7. Juni plant die Stadt Heilsbronn einen Fotowettbewerb unter dem Motto „Artgeschützte Tier- und Pflanzenwelt“. Aus den schönsten 12 Bildern wird in Kooperation mit der Bürgerstiftung ein Kalender für das Jahr 2022 gestaltet.

Schicken Sie uns Bilder von artgeschützten Tieren und Pflanzen aus der fränkischen Region – vielleicht finden Sie ja ein schönes Motiv von einer Biene, Trollblume & Co.? Erlaubt sind maximal 2 Fotos pro Person, auf denen der Bezug zum Thema eindeutig erkennbar sein sollte. Die geschulten Augen unserer Jury bewerten die Bildqualität und die Motivwahl und treffen so eine Vorauswahl von 12 Bildern. Diese werden für weitere Werbezwecke unter Nennung der/der Fotografen/in verwendet.

Viel wichtiger ist allerdings Ihr Mitwirken: Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu aufgerufen, für das, in Ihren Augen, schönste Bild zu stimmen, sodass am Ende 3 Gewinnerfotos bestimmt werden können.

Was es zu gewinnen gibt, die Teilnahmebedingungen und weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite www.heilsbronn.de
Wir freuen uns auf Ihre Bilder!

50 Jahre Städtebauförderung: Tag der Städtebauförderung am 08. Mai 2021



Seit 1971 erweist sich die Städtebauförderung von Bund und Ländern als wichtiges und flexibles Instrument um Stadt- und Ortsteile fit für die Zukunft zu machen. Auch Heilsbronn profitierte davon in den vergangenen Jahrzehnten.

Mit Zuschüssen aus der Städtebauförderung wurden zum Beispiel der Marktplatz, der Münsterplatz und der Lindenplatz neugestaltet. Aber auch die Gestaltung der Grünanlage an der Klostermauer, die Quartiersgaragen in der Mühlgasse sowie die innenstadtnahen Parkplätze in der Ansbacher Straße wurden zu 2/3 gefördert. Neben diesen baulichen Maßnahmen unterstützt die Städtebauförderung auch das Stadt- und das Einzelhandelsentwicklungskonzept sowie das Citymanagement und dessen Maßnahmen und Aktionen. Dadurch wurde es zum Beispiel möglich, den Wochenmarkt am neugestalteten Marktplatz zu initiieren. Ein weiteres Projekt war das Baustellenlos, mit dem man während der Kanalarbeiten in der Hauptstraße bei jedem Einkauf in der Innenstadt einmal im Monat Einkaufsgutscheine gewinnen konnte.

Die Stadt Heilsbronn hofft auch für die Zukunft auf Mittel aus der Städtebauförderung: „Es stehen noch viele weitere Projekte an, die unsere Stadt verbessern und lebenswerter machen sollen, welche mit Hilfe einer Förderung durch die Bundesregierung und den Freistaat Bayern ermöglicht werden können.“, so die Aussage von Bürgermeister Dr. Jürgen Pfeiffer anlässlich des bundesweiten Tags der Städtebauförderung am 08. Mai 2021.

Citymanagement Heilsbronn

Michael Aulbach

Tel.: 0911/650828-22

E-Mail: citymanager@heilsbronn.de



THEMA

ARTGESCHÜTZTE
TIER- UND
PFLANZENWELT

EINSENDESCHLUSS
7. JUNI

FOTO WETT BEWERB

TOLLE PREISE ZU GEWINNEN!
Einsendungen: kulturamt@heilsbronn.de

Teilnahmebedingungen
& Infos

Amt für Kultur und Tourismus

heilsbronn.de

Mehr als Tanken

Mo-Fr
05:00-22:00
Sa+So/Feiertage
08:00-22:00

Neueste Waschtechnologie

Mittwoch **10% Rabatt**
auf alle Autowäschen

Kostenloser Luftservice

LPG Autogas
AdBlue® in Kanistern

Paketshop von GLS, DPD
und Hermes

Losverkaufsstelle von **Lotto**

AVIA Holzpellets
und Briketts



AVIA-Tankstelle Heilsbronn
Nürnberger Straße 22
☎ 09872 5635



Die Lieblingsorte unserer Heilsbronner GästeführerInnen

Heimat ist nicht der Ort, sondern die Gemeinschaft der Gefühle.

Im letzten Jahr konnten leider nur wenige Stadt- und Münsterführungen unter Auflagen stattfinden. In der Hoffnung, dass nun bald wieder Führungen möglich sein werden, möchten Ihnen unsere ausgebildeten GästeführerInnen in den nächsten Monaten ihre „Lieblingsorte“ in Heilsbronn vorstellen und Ihnen Anreize geben, diese bei einer Führung kennen zu lernen.

Unsere GästeführerInnen freuen sich bereits jetzt schon, Sie unter den jeweiligen Bestimmungen zu einer Führung begrüßen zu dürfen und Sie hiermit auf eine ganz besondere Tour durch Heilsbronn mitzunehmen – Vielleicht entdecken Sie bei ihrem nächsten Besuch auch einen Ort, den Sie zu ihrem „Liebling“ erklären?

Lieblingsort von: Pfarrer Ulrich Schindler

Seit 2012 bin ich Pfarrer am Münster. Die Kirche und die Zisterzienser bieten immer wieder neue Geschichten und Bilder von gelebtem Glauben. Für meinen und unseren heutigen Glauben bekomme ich da Anregungen – manchmal sogar ein Stück Heimat.

Welches ist Ihr Lieblingsort in Heilsbronn?

Mein Lieblingsort ist im Münster die Heideckerkapelle, in der viele HeilsbronnerInnen getauft sind.

Was zeichnet Ihren Lieblingsort aus?

An den Wänden sind eindrucksvolle große Holzsulpturen zu sehen. Die Figuren geben unserem Lebensweg ein Ziel oder eine Richtung: Jakobus begleitet uns mit Muschel, Stab und Wasserflasche. Der Engel Michael öffnet am Ende die Tür zum Paradies. Und während Maria in schönen wie brutal harten Zeiten an Jesu Seite bleibt, teilt St. Martin Brot mit den Armen und harrt bei den Kranken aus.



Fotos: Ulrich Schindler, Rita Freund-Schindler

Was verbindet sie persönlich mit dem Ort?

Ich habe dort meine erste Nacht und einen ganzen Tag im Münster verbracht, schon bevor ich als Pfarrer nach Heilsbronn kam. Mein Schlafsack lag im hinteren Bereich zwischen Jakobus und Michael. Essen und Trinken bekam ich aus dem Gemeindezentrum und von Heikes Kaffeestübchen. Den KonfirmandInnen biete ich so eine Münster-Übernachtung jedes Jahr mal an. Hoffentlich geht das auch in diesem Sommer!

Sie haben Lust auf mehr bekommen? Pfarrer Schindler nimmt Sie mit auf Entdeckungsreise durch das Münster, ganz persönlich oder bei Führungen nach der Geistlichen Musik (15.05., 5.06., 12.06.) oder sonntags um 13.30 Uhr (23.05., 30.05.) - sofern Corona es zulässt.

Eine Anmeldung unter Tel. 09872 806-1297, pfarramt.heilsbronn@elkb.de, ist zwingend erforderlich; wenn es erlaubt ist, aber auch direkt vor der Führung!

Infos und mehr:

kulturamt@heilsbronn.de, Tel: 09872 806-51, www.heilsbronn.de

CORONAVIRUS

Verhaltensregeln in städtischen Gebäuden



Mind. 1,5 m
Abstand halten



Gruppenbildung
vermeiden



Husten & Niesen
in die Armbeuge



Keine Hände
schütteln



Regelmäßig und intensiv
Hände waschen



Betreten nur mit
Mund-Nasen-Schutz gestattet

Weitere Informationen unter:
heilsbronn.de



Betretungsverbot von landwirtschaftlich genutzten Flächen während der Nutzzeit

Wir bitten Sie um Beachtung des in Art. 30 BayNatSchG (Bayerisches Naturschutzgesetz) normierten Betretungsverbot von landwirtschaftlich und gärtnerisch genutzten Flächen während der Nutzzeit.

Die genannten Flächen dürfen in diesem Zeitraum nur auf vorhandenen Wegen betreten werden. Als Nutzzeit gilt die Zeit zwischen Saat oder Bestellung und Ernte, bei Grünland die Zeit des Aufwuchses.

Vielen Dank!

IN NOTFÄLLEN

ist die Stadt Heilsbronn mit der Friedhofsverwaltung, den Stadtwerken und dem städtischen Bauhof unter folgender Telefonnummer erreichbar:

09872 806806

Teilspernung der Götzkreuzung

Aufgrund von Sanierungsarbeiten wird eine Teilspernung der Götzkreuzung während der Pfingstferien (voraussichtlich 24.05. – 04.06.2021) erforderlich. Hiervon sind die Kreuzungsäste Bahnhofstraße, Fürther Straße und Am Postberg betroffen. Hier erfolgt eine Sperrung in den markierten Bereichen (s. Bild) für die Dauer der Sanierungsarbeiten.

Die Durchfahrt Badstraße / Nürnberger Straße bleibt in diesem Zeitraum durch eine Ampelanlage im Baustellenbereich einseitig möglich.



GOLDSCHMIEDE
RAMMENSEE 

SEIT 20 JAHREN

Das besondere
Geschenk!



Hauptstraße 13 • 91560 Heilsbronn
Telefon: 09872-1257



Aus der Region, für die Region.



Strom



Trinkwasser



Freibad

Als lokaler Energiedienstleister fühlen wir uns für die Menschen in und um Heilsbronn besonders verantwortlich. Deshalb liefern wir günstigen Strom oder lebenswichtiges Trinkwasser. Wir sichern einen wichtigen Teil der Infrastruktur unserer Stadt, wie Beleuchtung, Freibad oder Wasserversorgung und unterstützen vielfältige soziale, kulturelle und sportliche Aktivitäten für Groß und Klein. Zudem investieren wir in innovative und energieeffiziente Technologien und gestalten schon heute die Energiezukunft unserer Stadt.

Übrigens: Über den Ladeverbund+ unterstützen die Stadtwerke auch die Elektromobilität. Informationen erhalten Sie auf der Homepage. 

Jetzt umsteigen! Heilsbronn Natur – unser Strom ganz individuell für Sie!

 09872 806-0
 www.heilsbronn-stadtwerke.de



**Stadtwerke
Heilsbronn**

Mit uns haben Sie Heimvorteil!

www.kfzsv-demas.de

Ingenieur- & Sachverständigenbüro

DEMAS

KFZ - Prüfstelle

VERTRAGSPARTNER




KFZ- Sachverständigenbüro

Neuendettelsau • Gewerbering 7b

 0 98 74 / 50 48 10

Marktplatz der Region

Direktvermarkter für die Genussmeile am Kernfrankenfest gesucht

Die Region Kernfranken ist Heimat facettenreicher, qualitativvoller Regionalerzeugnisse. Egal ob erntefrisches Obst und Gemüse, Wurst- und Fleischspezialitäten echter Handwerksbetriebe oder auch eingeweckte traditionelle Gerichte sowie Teig-, Brot- und Backwaren. Die mögliche Produktpalette fränkischer Genüsse die direkt vom Erzeuger erworben werden kann, könnte an dieser Stelle noch beliebig erweitert werden.

Im Rahmen des Kernfrankenfestes soll nun das Angebot für Besucherinnen und Besucher auf dem Markt der Region gemeinsam erlebbar gemacht werden. Auf dem Festgelände in Neuendettelsau soll ein eigener Bereich für die regionalen Direktvermarkter entstehen. Besucherinnen und Besucher können dann vor Ort die abwechslungsreichen Leckereien und Lebensmitteln kennenlernen und sich auch gleich mit den Produkten eindecken.

Je größer die Auswahl der angebotenen Produkte und Waren, desto interessanter gestaltet sich der Markt. Wir würden uns freuen, möglichst viele unserer kernfränkischen Direktvermarkter als Fieranten auf dem Kernfrankenfest begrüßen zu dürfen. Nutzen Sie die Chance ihren Betrieb und ihre Produkte einem breiten Publikum zu präsentieren und melden Sie sich für den Markt der Region noch bis zum 31. Mai 2021 an.



Weitere Informationen sowie das Anmeldeformular erhalten Sie unter www.kernfrankenfest.de, telefonisch unter 09871-6701-18 oder per E-Mail an laura.ell@windsbach.de.

Das Team der Kommunale Allianz Kernfranken freut sich auf ein tolles Kernfrankenfest.

Reduzierung von verwilderten Haustauben

Aus gegebenem Anlass weist die Stadtverwaltung nochmals auf die Verordnung vom 21.02.2021 zur Bekämpfung von verwilderten Haustauben hin. Wir bitten Sie ganz besonders das Füttern zu unterlassen. Von vielen gut gemeint, hat dies für die Tiere oft schlimme gesundheitliche Folgen.

Des Weiteren suchen wir zur Tierschutzgerechten Reduzierung der verwilderten Haustauben einen „Taubenkümmerner“ also jemanden, der Erfahrung und Interesse für Tauben mitbringt. Der Aufwand wird entschädigt.

Für weitere Fragen steht Ihnen Hr. Winner unter 09872 806-22 zur Verfügung.

Auszug aus der Verordnung zur Bekämpfung der verwilderten Haustauben (Tauben-Verordnung) vom 21.01.2021

§ 1 Begriffsbestimmungen

- (1) Verwilderte Tauben im Sinne dieser Verordnung sind Haustauben, welche die Gewohnheit abgelegt haben, in den Taubenschlag zurückzukehren.
- (2) Verpflichtete im Sinne dieser Verordnung sind die Eigentümer von Grundstücken, die Nutzungsberechtigten und die von ihnen bestellten Vertreter.

§ 2 Fütterungsverbot

Zur Verhütung einer weiteren Vermehrung der verwilderten Tauben dürfen diese im gesamten Stadtgebiet nicht gefüttert werden. Das Fütterungsverbot erfasst auch das Auslegen, Ausstreuen und Anbieten von Futter, das von Tauben erfahrungsgemäß aufgenommen werden kann.

§ 3 Anzeigepflicht

Die Verpflichteten haben Nistplätze von verwilderten Tauben, die auf ihren Grundstücken liegen, der Stadt Heilsbronn oder deren Beauftragten anzuzeigen.

§ 4 Duldungspflicht

Die Verpflichteten haben Maßnahmen der Stadt Heilsbronn oder deren Beauftragten zur Beseitigung der Nistplätze und Vergrämung verwilderter Tauben zu dulden.

§ 5 Ordnungswidrigkeiten

Nach Art. 16 Abs. 2 LStVG kann mit Geldbuße belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig

- (1) entgegen dem sich aus § 2 ergebenden Verbot verwilderte Tauben füttert oder Futter auslegt, ausstreut oder anbietet.
- (2) die sich aus § 3 ergebende Anzeigepflicht unterlässt.
- (3) Bediensteten der Stadt Heilsbronn oder Beauftragten der Stadt Heilsbronn entgegen § 4 das Betreten von Grundstücken zur Bekämpfung von Nistplätzen und Vergrämung verwilderten Tauben nicht gestattet.

Die Verordnung ist zu finden auf der Homepage der Stadt Heilsbronn (Rathaus -> Rathausservice -> Satzungen).

Heilsbronner Wochenmarkt

Unsere Marktbesicker

Wir sind das Religionspädagogische Zentrum Heilsbronn, ein Tagungshaus der Evangelischen Kirche.

An unserem Stand finden Sie hausgemachte Leckereien wie Chutneys, Kuchen im Glas, Soßen und noch mehr.

Die Einnahmen aus unserem Verkauf kommen der Familienhilfe Heilsbronn zugute.

Heilsbronner Wochenmarkt
Jeden Freitag 12:00-17:00 Uhr, Marktplatz

IMPfstART IM MEDIC-CENTER NÜRNBERG

ARZTPRAXEN DÜRFEN ENDLICH IMPFEN

NEUES UND ALTBEWÄHRTES FÜR ÄRZTE UND PATIENTEN

Nürnberg – Lange ersehnt war der Impfstart in Frankens Arztpraxen. Nun impfen Hausarztpraxen nicht erst seit gestern, es gehört zum alltäglichen Geschäft gegen Hepatitis, Masern und Zecken zu impfen. Und doch ist bei dieser Impfung vieles ganz anders als sonst. Die schiere Menge der Impfpatienten stellt viele kleine Praxen vor große Herausforderungen. Auch das Medic-Center Nürnberg, das mit seinen über 30 Arztpraxen jegliche Größe von Praxis betreibt, muss sich vielerorts neu organisieren.

Nun ist er endlich da, der Corona-Impfstoff, nun soll er auch so schnell wie möglich in die Arztpraxen und zu den Patienten. Im Medic-Center, einem großen Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ), das Praxen jeglicher Größenordnung in Nürnberg und Umgebung betreibt, ist das trotz des eigentlich alltäglichen Impfgeschäftes eine ganz neue Herausforderung. Doch ist man hier gut vorbereitet und geht mit einer gewissen Erfahrung ins Feld, denn einige Mitarbeiter konnten schon erste Kenntnisse in den seit Weihnachten existierenden Impfbüros sammeln. „Das Impfen in unseren Praxen läuft bisher sehr gut. Die Abläufe sind grundsätzlich schon eingeübt, schließlich impfen wir das ganze Jahr über - nur eben nicht in diesen Umfängen und dieser Taktung. Prinzipiell ist es für den laufenden Praxisbetrieb eine Mehrbelastung. Aber auch wir wollen dazu beitragen diese Pandemie so schnell wie möglich in den Griff zu bekommen und tun dafür unser Möglichstes,“ so Dr. Bernd Meisel, Facharzt für Allgemeinmedizin im Medic-Center Oberfürberg und derzeit in den angemieteten Räumlichkeiten der ehemaligen Schön Klinik im eigenen Impfstandort tätig.

Ein eigener Impfstandort, losgelöst von den Arztpraxen hat für das MVZ den Vorteil, die Patienten aufzusplitten zu können. Die Patienten der kleineren Praxen werden in den Räumen der ehemaligen Schön Klinik geimpft, damit der Praxisablauf und die Regelversorgung nicht weiter gestört werden. Die Patienten der größeren Praxen können sinnvoll und effektiv in den laufenden Betrieb integriert werden, sofern auch die Räumlichkeiten vorhanden sind.



Die Anmeldung läuft im Medic-Center telefonisch. Beim ersten Anruf wird das Vorgehen besprochen, die Leute wollen wissen, was auf sie zukommt. Seit den ersten Meldungen in der Presse, stehen die Telefone an den Anmeldungen nicht mehr still, jedoch müssen viele Patienten vertröstet werden. Denn auch für die Arztpraxen gelten die Priorisierungen, die in der Impfverordnung des Bundes enthalten sind: Derzeit Priorisierungsstufe 2. Darunter fallen Patienten, die 70 Jahre oder älter sind oder bestimmte Personengruppen, z.B. enge Kontaktpersonen zu Schwangeren oder Pflegebedürftigen. Dementsprechende Atteste oder Bescheinigungen müssen dazu vorliegen.

Sollten Patienten jetzt über ihre Arztpraxis einen Termin zur Impfung bekommen, obwohl sie sich bereits über ein Impfbüro angemeldet haben, mögen sie die Vereinbarung mit dem Impfbüro bitte unbedingt stornieren. Doppelte Terminvergabe bringt immer einen hohen Verwaltungsaufwand mit sich, der vermeidbar ist und ein anderer Patient rückt so schneller nach.

Die mediale Impfstoff-Debatte um Nebenwirkungen und verschiedene Pharma-Lieferanten, wirft bei der Terminvereinbarung mit den Patienten auch immer wieder die Frage auf „Was bekomme ich denn geimpft?“. Darüber kann im Vorfeld zwar Auskunft gegeben werden, ein Versprechen, dass es ein bestimmter Impfstoff eines bestimmten Herstellers ist, kann jedoch nicht gegeben werden. „Der

Gesetzgeber sieht keinen Wunschimpfstoff vor. Je nachdem, ob bei Patienten sogenannte Kontraindikationen, also medizinische Gründe vorliegen, die gegen einen bestimmten Impfstoff sprechen, kann und sollte der passende

Derzeit Priorisierungsstufe 2. Darunter fallen Patienten, die 70 Jahre oder älter sind oder bestimmte Personengruppen, z. B. enge Kontaktpersonen zu Schwangeren oder Pflegebedürftigen. Dementsprechende Atteste oder Bescheinigungen müssen dazu vorliegen.

Impfstoff mit dem Patienten besprochen werden. Hier sollte jedoch keiner wählerisch sein,“ so Dr. Meisel. Das können im Übrigen auch die Arztpraxen nicht sein. Die Impfstoffe werden über die Apotheken ausgeliefert und bei der Bestellung kann lediglich die gewünschte Menge angegeben werden. Wie viel und welchen Impfstoff man letztlich bekommt, erfahren die Arztpraxen jeweils kurz vor der Auslieferung. Und da muss auch die Praxis am Ende nehmen, was sie bekommt.

Komm in unser Team!

schöll + kollegen

medic center
NÜRNBERG

Azubis gesucht!

Medizinische Fachangestellte (m/w/d)

Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen (m/w/d)

Für 2021 suchen wir noch Auszubildende für unsere Praxen in Nürnberg, Fürth, Erlangen und Umgebung.

Wie bieten:

- Spaß bei der Arbeit und abwechslungsreiche Aufgaben
- Firmenwagenregelung für alle Mitarbeiter auch für die private Nutzung
- Kennenlernen von verschiedenen Fachbereichen im MVZ
- familiäres Betriebsklima und ein motiviertes Team
- Möglichkeiten zu einem Schnuppertag im MVZ
- Aufstiegsmöglichkeiten nach der Ausbildung
- Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung
- flache Hierarchien

Weitere Informationen findet Ihr unter:
www.medic-center-nuernberg.de/karriere

Bewirb Dich jetzt unter
bewerbung@mediccenter.de



Medic-Center Nürnberg
Termine + Auskunft
Telefon 09 11/ 41 22 27
Termine nach Vereinbarung

WWW.MEDICCENTER.DE
INFO@MEDICCENTER.DE

Stadtwerke Heilsbronn warnen vor unseriösen Energieanbietern am Telefon

Im Stadtgebiet Heilsbronn häufen sich Vorfälle, in denen sich Werber am Telefon als Stadtwerke-Mitarbeiter ausgeben. Sie bieten Strom- und Gasverträge an, dabei täuschen sie vor, mit den Stadtwerken Heilsbronn zu kooperieren. „Die Behauptung, mit den Stadtwerken zusammenzuarbeiten, ist falsch. Die Stadtwerke Heilsbronn bieten keine Verträge am Telefon an, sondern ausschließlich schriftlich per Post oder im örtlichen Kundencenter im Rathaus.

Betrüger drängen bei solchen Maschen häufig auf einen sofortigen Abschluss von Verträgen oder fragen Angaben, wie die Zählernummer oder andere vertragliche Informationen, ab. Diese sollten jedoch in keinem Fall herausgegeben werden. Bei Verträgen, die am Telefon abgeschlossen wurden beträgt die Widerrufsfrist 14 Tagen.



Christian Dobras, Leiter Stadtwerke Heilsbronn

Die Stadtverwaltung stellt sich vor..

1. OG Finanzen

Judith Schwab
Leitung
Finanzverwaltung/Kämmerei
Telefon 09872 806-41
judith.schwab@heilsbronn.de

Anja Brand
Kita- und Schulwesen
Telefon 09872 806-43
anja.brand@heilsbronn.de

Lisa Kraft
Finanzverwaltung/Kämmerei
Steuermanagement
(inkl. Tax Compliance)
der Kommune, E-Government
Telefon 09872 806-19
lisa.kraft@heilsbronn.de

Christian Holzschuh
Kassenleiter
Telefon 09872 806-44
stadtkasse@heilsbronn.de

Christine Schmidt
Steueramt
Liegenschaftsverwaltung
Telefon 09872 806-49
christine.schmidt@heilsbronn.de

Elias Struensee
Stadtkasse
Telefon 09872 806-46
stadtkasse@heilsbronn.de

Tanja Pfütznier
Finanzverwaltung/Kämmerei
Telefon 09872 806-83
tanja.pfuetznier@heilsbronn.de

Christine Sichart
Stadtkasse
Telefon 09872 806-45
stadtkasse@heilsbronn.de

In unserem Sachgebiet geht es neben der Betreuung der kommunalen Liegenschaften, wie städtische Gebäude und Flächen, auch um die Haushaltsplanung und -überwachung sowie die Kassenverwaltung und um steuerliche Angelegenheiten.

Ein weiterer Bereich unseres Amtes ist die Verwaltung der Kindertagesstätten sowie der Schulen im Rahmen unserer Sachaufwandsträgerschaft.



Wussten Sie schon...

...dass sich der Begriff Kämmerei vom lateinischen Wort „camera“ ableitet, was übersetzt Kammer oder Schatzkammer heißt

Stadtverwaltung Heilsbronn
Kammereckerplatz 1
91560 Heilsbronn
Telefon 09872 806-0
heilsbronn.de



Seifenkistenrennen zum Kernfrankenfest 2021

Baut euch euren Boliden und bringt den Sieg nach Hause

Nach dem großen Erfolg des ersten Kernfrankenfestes, haben sich die acht Kernfranken-Kommunen für die zweite Ausgabe etwas ganz Besonderes ausgedacht. Am 18. und 19. September 2021 finden sich auf dem Areal des Abenteuerplatzes in Neuendettelsau regionale Direktvermarkter, Schausteller und Kunsthandwerker ein. Für die Verpflegung und die passende musikalische Unterhaltung ist dank abwechslungsreicher Gastronomie und einer großen Bühne auch gesorgt.

Großer Preis von Kernfranken
Seifenkisten-Rennen beim Kernfrankenfest 2021

Rennstrecke am Weinberg Neuendettelsau
19. September 2021

Meldet jetzt euer Team und euren Boliden an: kernfrankenfest.de

Alle weiteren Infos und Teilnahmebedingungen auf unserer Website.

...DAS SIND WIR:

- BRUCKBERG
- DIETENHOFEN
- HEILSBRONN
- LICHTENAU
- NEUENDETTLSAU
- PETERSAURACH
- SACHSEN B. ANSBACH
- WINDSBACH

Ein Schmanke! am Sonntag, dem 19. September soll das Seifenkistenrennen werden: die Fahrzeuge der Marke Eigenbau werden in unterschiedlichen Klassen in den Kategorien Schnelligkeit und Kreativität bewertet. Auf der ca. 150 m langen Rennstrecke am Weinberg wird die Geschwindigkeit und Geschicklichkeit der Pilot:innen getestet, während im angrenzenden Fahrerlager die Rennboliden von der Jury begutachtet werden. Ihr habt alle Richtlinien unseres Reglements eingehalten?

Eure Rivalen kennen eure Kiste nur von hinten?

Perfekt! Dann dürft ihr den „Großen Preis von Kernfranken“ bald euer Eigen nennen!

Das Reglement zum Rennen und weitere Informationen zur Teilnahme gibt es hier: kernfrankenfest.de

Die Kommunale Allianz Kernfranken freut sich auf rege Teilnahme am Fest und ganz besonders auf zahlreiche Anmeldungen für das Seifenkistenrennen. Natürlich können wir heute noch nicht voraussehen, ob das Fest und das Rennen im September wie geplant stattfinden können. Wir halten euch aber auf unserer Website über die weiteren Planungen auf dem Laufenden.

Wir wünschen euch viel Spaß beim Basteln, Tüfteln, Ausprobieren und Fahren!

Euer Team der Kommunale Allianz Kernfranken

luca-App für Landkreis Ansbach und Stadt Ansbach gestartet

Um Kontakte von Corona-Infizierten künftig noch schneller ermitteln zu können, waren beim Gesundheitsamt Ansbach bereits bis 15.3.2021 alle Voraussetzungen geschaffen worden, dass Nutzer der luca-App bei Bedarf ihre Kontakthistorie über die App übermitteln können. Am 24.03.2021 wurden auch die zugehörigen Postleitzahlen auf der Internetseite der luca-APP freigeschaltet.

„Das letzte Jahr hat gezeigt, dass die Geschwindigkeit bei der Ermittlung und Information der Kontaktpersonen der wesentliche Meilenstein in der Pandemiebewältigung ist. Dabei spielen digitale Medien eine immer wichtigere Rolle“, so die Leiterin des Gesundheitsamtes für Landkreis Ansbach und Stadt Ansbach, Dr. Franziska Lenz.

Vor diesem Hintergrund wurden im Ansbacher Gesundheitsamt längst die erforderlichen Voraussetzungen für die Anbindung von Apps zur Nachvollziehung von Kontakten geschaffen. „Im Kampf gegen die Pandemie müssen wir alle verfügbaren Werkzeuge für eine schnelle Kontaktnachverfolgung in Einsatz bringen. Apps ermöglichen neue Chancen für Gastronomie, Einzelhandel und Kultureinrichtungen“, betonen Landrat Dr. Jürgen Ludwig und Oberbürgermeister Thomas Deffner.

Als erste Möglichkeit zur digitalen Kontaktnachverfolgung im Landkreis Ansbach und in der Stadt Ansbach kann jetzt die luca-App ab sofort von Einrichtungen mit Publikumsverkehr wie Geschäften, Hotels, Gaststätten und Kulturbetrieben, aber auch Firmen genutzt werden. Dafür müssen Nutzer zuerst ihre Kontaktdaten in die App eintragen. Bei Besuchen beispielsweise in Geschäften oder im ÖPNV scannen Gäste bei Betreten der jeweiligen Örtlichkeit einen QR-Code, der

sogenannte Check-In. Beim Verlassen der Lokalität wird der QR-Code erneut gescannt (Check-Out). Damit wird der genaue zeitliche Rahmen des Besuchs festgehalten. Die ermittelten Daten werden auf deutschen Servern verschlüsselt gespeichert und nach 30 Tagen gelöscht. Nach ähnlichem Prinzip können Firmen verfahren. Die Mitarbeitenden scannen beim Rein- und Rausgehen in bestimmte Bereiche einen Code. Somit wird die Kontaktnachverfolgung durch das Gesundheitsamt deutlich erleichtert und beschleunigt. Vorteil für Firmen ist, dass für alle Mitarbeitenden klar nachzuvollziehen ist, ob diese als Kontaktperson gelten oder nicht. Ein solches Konzept wird die Kontaktpersonenermittlung in Zukunft deutlich beschleunigen aber auch kleinräumiger ermöglichen – da die Kontakte besser nachvollziehbar werden.

Im Falle einer Corona-Infektion kann die gespeicherte Kontakthistorie schnell und unkompliziert an das Gesundheitsamt übermittelt werden. Sollte es in einer registrierten Einrichtung eine gemeldete SARS-CoV-2-Infektion geben, kann auch diese Information durch den Inhaber an das Gesundheitsamt übermittelt werden. „Gerade die Vollständigkeit und die Geschwindigkeit, in der die Gesundheitsämter die Daten erhalten, sind entscheidend für die Unterbrechung der Infektionsketten. Ich bin sehr zuversichtlich, dass uns solche Apps bei einer breiten Nutzung in der Bevölkerung maßgeblich bei unserer Arbeit unterstützen können“, so Dr. Franziska Lenz.

Die App ist für Nutzerinnen und Nutzer kostenlos und kann sowohl im Google Play Store als auch im Apple App Store heruntergeladen werden.

Kriminalstatistik 2020 des Landkreises Ansbach veröffentlicht

Im Rahmen einer Videokonferenz stellte der Leiter der Kriminalpolizeiinspektion Ansbach, Kriminaldirektor Dieter Hegwein, am 17.03.2021 Landrat Dr. Jürgen Ludwig die Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020 des Landkreises Ansbach vor. „Der Landkreis Ansbach ist eine vergleichsweise sichere Region, in der die Kriminalitätsbelastung niedriger ist als in vielen anderen Bereichen Mittelfrankens und Bayerns“, berichtete Dieter Hegwein. Die Entwicklung der Kriminalität im Jahr 2020 ist sicherlich unter dem Aspekt der Pandemie und der damit verbundenen Beschränkungen zu betrachten. Aufgrund gleicher Bedingungen auf Landes-, Bezirks- und Landkreisebene können die Zahlen – wie bisher auch – in Relation zueinander gesetzt werden und entwickeln dadurch eine belastbare Aussagekraft.

Die Zahl der polizeilich erfassten Fälle verringerte sich im Landkreis Ansbach von 5.650 im Jahr 2019 auf 5.164 im Jahr 2020. Das bedeutet einen Rückgang um 6,3 Prozent. Damit bestätigt sich der Trend in Richtung einer sinkenden Kriminalitätsbelastung. Über dieses Resultat freut sich Landrat Dr. Jürgen Ludwig sehr: „Im Landkreis Ansbach kann man, auch dank unserer großartigen Polizeikräfte, gut und sicher leben. Das Risiko, Opfer einer Straftat zu werden ist vergleichsweise gering. Mein Dank gilt daher der Polizei für die gute Präventions- und Ermittlungsarbeit, denn: jede Straftat ist eine zu viel!“

Die Aufklärungsquote stieg im Landkreis Ansbach auf 70,3 Prozent (Vorjahr 67,7 Prozent) und liegt damit sogar über der bayernweiten Aufklärungsquote von 68,1 Prozent sowie dem mittelfränkischen Wert von 68,9 Prozent. Die sogenannte Häufigkeitszahl, also bekannt gewordene Straftaten pro 100.000 Einwohner, liegt mit 2.781 weit unter den bayerischen bzw. mittelfränkischen Vergleichszahlen.

In ganz Bayern wurden pro 100.000 Einwohner über 4.000 Straftaten begangen. Einen Rückgang der Zahlen stellte die Polizei bei den Rohheitsdelikten fest. Die Anzahl dieser Verbrechen sank um 25 Prozent auf 898 Fälle. Eine positive Entwicklung zeigte sich ebenso bei den Sexualdelikten. Die Fallzahl sank hier auf 113 Delikte (Vorjahr 134).

Die hohen Fallzahlen im Bereich der Taschendiebstähle lassen sich mit einer aufgeklärten und nachträglich zur PKS gemeldeten Diebstahlsserie auf dem „Summer Breeze“-Festival 2019 in Dinkelsbühl erklären. Ebenso wurden auch im Vergleich zum Vorjahr mehr Wohnungseinbrüche begangen. Hier stieg die Zahl um 36,4 Prozent auf 45 Einbrüche. In knapp der Hälfte der Fälle gelang es dem/den Täter(n) nicht, in die Wohnung einzudringen.

Trotz sinkender Fallzahlen beim Betrug ist dennoch mit Sorge auf die ungebrochenen Aktivitäten sogenannter „Callcenter-Betrüger“ hinzuweisen. Meist im Ausland ansässigen Banden gelingt es immer wieder, aus Callcentern überwiegend ältere Menschen am Telefon zu überreden, ihr Ersparnis an fremde Menschen zu übergeben oder ins Ausland zu überweisen. Die Betrugsmaschinen reichen vom falschen Polizisten über den falschen Enkel, über Schockanrufe bis hin zu falschen Gewinnversprechen. Die Täter suchen sich ihre potenziellen Opfer keineswegs ausschließlich in Großstädten aus. Der Landkreis Ansbach bleibt von dieser perfiden Masche nicht verschont. Das Polizeipräsidium Mittelfranken hat zu diesem Phänomen eine Präventionskampagne inklusive dem Flyer „Vorsicht Betrüger“ gestartet.

Es zeichnet sich somit, trotz der angestiegenen Zahlen in Teilbereichen der Statistik, in der Summe eine positive Entwicklung in Form sinkender Fallzahlen ab und es zeigt sich, dass es sich im Landkreis Ansbach vergleichsweise sicher leben lässt.

60 Jahre Steuerberatung in Heilsbronn

Unsere Leistungen für Sie:

- ◆ Existenzgründungsberatung
- ◆ Steuererklärungen – Jahresabschlüsse
- ◆ Finanzbuchhaltung – Lohnbuchhaltung
- ◆ Betriebswirtschaftliche Beratung
- ◆ Nachfolge- und erbschaftsteuerrechtliche Beratung

Kempf +
Steuerberatungs-
gesellschaft mbH **partner**

Unsere Steuerberater für Sie:

- ◆ Ernst Rabenstein
- ◆ Wolfgang Kempf
- ◆ Bettina Girstl-Späh
- ◆ Roland Späh
- ◆ Matthias Weiskopf

Ansbacher Straße 5 ◆ 91560 Heilsbronn
Tel. 0 98 72 – 97 25 – 0 ◆ Fax 0 98 72 – 97 25 97
E-Mail: steuerberater@kempf-partner.de
Homepage: www.kempf-partner.de

Telefonische Terminvereinbarung ist jederzeit möglich

Das BiZ informiert: Erzieherausbildung wird attraktiver

Infoveranstaltung via Skype zu den Änderungen in der Ausbildung
Ab September 2021 wird die Ausbildung zu Erzieherin und Erzieher kürzer, moderner und attraktiver. Durch die Verkürzung der Ausbildungsdauer können Personen mit mindestens mittlerem Schulabschluss innerhalb von 4 statt bisher 5 Jahren „Staatlich anerkannte*r Erzieher*in“ werden.

Was sich darüber hinaus noch alles ändert, darüber informiert die Arbeitsagentur Ansbach-Weißenburg in Kooperation mit Frau Michaela Rieger, Lehrerin an der Fachakademie für Sozialpädagogik (Diakoneo) in Neuendettelsau.

Bei einem Skype-Vortrag am Donnerstag, den 29.04.2021 von 15:30 bis 16:00 Uhr erhalten Sie Informationen über alle Änderungen in der Ausbildungsordnung. Anschließend stehen die Referentin und ihre Auszubildenden für Fragen zur Verfügung.

Bei Interesse an dem Vortrag melden Sie sich bitte bis spätestens 26.04.2021 an unter Ansbach-Weissenburg.BIZ@arbeitsagentur.de. Sie bekommen anschließend den Einwahl-Link und die Zugangsdaten zu dem Skype-Vortrag per E-Mail zugesandt.

5. Adventskalender der Heilsbronner Gewerbetreibenden: Übergabe des Hauptgewinns



Herr Thomas Fritsche konnte sich mit der Losnummer 5406 über den Hauptgewinn des 5. Adventskalenders der Heilsbronner Gewerbetreibenden freuen. Rudi Eger überreichte im Vorraum der Sparkasse Heilsbronn dem glücklichen Gewinner mit herzlichen Glückwünschen den Betrag von 500,00 € in Heilsbronn Aktiv - Geschenkgutscheinen. Herr Fritsche wird einen Teil des Geldes für Clara Bernecker aus Weißenbronn spenden. Mit den restlichen Gutscheinen möchte er ebenfalls an verschiedene Menschen denken und ihnen eine Freude damit machen. Zum Schluss seiner Dankesrede sagte er, er werde sich 2021 auf jeden Fall wieder einen Heilsbronner Adventskalender der Gutes tut kaufen und schließt mit dem Wunsch: Bleibt gesund!



Thomas Fritsche (re.) und Rudi Eger (1. Vorstand des Vereins der Heilsbronner Gewerbetreibenden). Es wurden nur für das Bild die Masken abgenommen

Foto: Wald Gerhardt

Freiwillige Feuerwehr Stadt Heilsbronn

Verkehrsunfall BAB 6

Am 25.03.2021 wurden wir zusammen mit der FF Neuendettelsau zu einem schweren Verkehrsunfall auf die BAB 6 in Fahrtrichtung Heilbronn alarmiert. Ein Kleintransporter fuhr nahezu ungebremst unter einen LKW. An der Einsatzstelle angekommen begannen wir mit der FF Neuendettelsau eine Person per Crashrettung aus dem Fahrzeug zu befreien.

Für 2 Personen kam jede Hilfe zu spät. Mittels schweren Rettungsgerät wie Seilwinde und Hebelzug, Rettungsschere, Spreizer usw. mussten die 2 schwerst eingeklemmten Personen von den Feuerwehren Neuendettelsau und Heilsbronn aus dem Transporter geborgen werden. Nach dem Bergen der Personen konnten wir von der Einsatzstelle abrücken.

Brand einer Gartenhütte

Am 05.04.2021 um 14:00 Uhr wurden wir zu einem Brand einer Gartenhütte direkt neben einem Wohnhaus alarmiert. Durch geparkte Fahrzeuge, in der beengte Straße, wurde uns die Anfahrt zur Einsatzstelle erschwert.

Da sich die Einsatzstelle in einer Sackgasse befand mussten wir von 2 Seiten das Feuer bekämpfen. An der in Vollbrand stehenden Gartenhütte angekommen wurde sofort mit der Löschfähigkeit begonnen, erstes Ziel war das Wohnhaus, angrenzende Holzlager und Schuppen zu schützen und das Feuer schnell unter Kontrolle zu bringen.

3 Angriffstrupps unter Atemschutz löschten schließlich das Feuer. Durch die starke Hitzeentwicklung sprangen einige Scheiben am Wohnhaus. Da sich sehr viele Gegenstände in der Hütte befanden und diese, durch immer noch starke Rauchentwicklung, von Angriffstrupps unter Atemschutz ausgeräumt werden mussten, wurde die Feuerwehr Weißenbronn zur Unterstützung alarmiert. Nachdem die Gartenhütte ausgeräumt und die letzten Glutnester gelöscht waren konnten wir den Einsatz beenden.

Hier die letzten Einsätze der FF Stadt Heilsbronn

- Einsatz Nr. 1 Verkehrsunfall, Verkehrssicherung
- Einsatz Nr. 2 Tierrettung, Katze auf Baum
- Einsatz Nr. 3 Ölspur
- Einsatz Nr. 4 BMA
- Einsatz Nr. 5 Reanimation
- Einsatz Nr. 6 Brand eines Trafos
- Einsatz Nr. 7 Wohnungsöffnung
- Einsatz Nr. 8 BMA
- Einsatz Nr. 9 schwerer Verkehrsunfall BAB 6
- Einsatz Nr. 10 Brand einer Gartenhütte
- Einsatz Nr. 11 BMA

*Bleiben Sie GESUND.
Ihre Feuerwehr Heilsbronn
Alexander Ulherr*

STIHL

BRINGT IHREN RASEN IN BESTFORM



RMI 422
iMOW® MÄHROBOTER

AKTION
899€*
999€**



fischer
LANDTECHNIK

Jürgen Fischer | Landtechnik
Neuhöflein 8 | 91560 Heilsbronn
Tel. 09872/78 18, Fax 09872/78 16
info@fischer-neuhoelein.de
www.fischer-neuhoelein.de

* UVP. Solange Vorrat reicht.
** Frühere UVP.

Meine **neue Sommer-Adresse:**
Im Paradies 1
Ort: **Bei mir daheim**
... ham's gut g'macht,
die Kreuzers Gärtner!

Für den vielleicht schönsten Garten der Welt...



Gartengestaltung - Bewässerungssysteme - Pflanzen ab Hof



BAUMSCHULEN GARTENGESTALTUNG

Schwabach-Unterreichenbach
Albersreuther Weg 10
Tel. 09122 2658,
Fax 09122 2098,
E-Mail:
info@baumschule-kreuzer.de



Heimatverein und Stadtmuseum Heilsbronn

Markgräfliche Türschlösser, gestiftet von Familie Böttinger

Liebe an der Geschichte unserer Stadt interessierte Heilsbronnerrinnen und Heilsbronner, auch hier stelle ich Ihnen eine Schenkung aus letzter Zeit an das Stadtmuseum Heilsbronn vor:

III. Türschlösser und Türbeschläge aus dem Verwalterhaus am Marktplatz in Heilsbronn. Stifter: Familie Böttinger, Heilsbronn



Im Stadtmuseum Heilsbronn befindet sich eine Postkarte aus der Zeit vor 1930, in dem auf der linken Seite des Verwalterhauses klar erkenntlich „Georg Böttinger Hutmacher“ steht. Es handelt sich um den Vater oder Großvater des Stifters, die beide dort ihren Laden und ihr Atelier hatten. Interessant an der Postkarte, dass die Struktur des Platzes seit der Aufnahme vor 100 Jahren weiterhin

gut erkennbar ist und auch nach dem kürzlichen Umbau keine nennenswerte Veränderung zeigt – bis auf das Denkmal vor dem Verwalterhaus, von Ludwig Kammerecker gestiftet, das Ende der 30er Jahre abgetragen wurde und danach spurlos verschwand. Wer sich für das Verwalterhaus interessiert, findet an der linken Schmalseite eine Tafel: „Markgräfliches Absteigequartier und Verwalterhaus

1621-1791“ Die Schlösser und die Beschläge sind handgeschmiedet, und wurden von der Familie Böttinger liebevoll restauriert. Sie bilden eine wichtige Bereicherung für die Sammlung des Heilsbronner Stadtmuseums.

*Dr. Barbara Kaulbach
1. Vorsitzende, Heimatverein
Heilsbronn*



Stadtkapelle Heilsbronn e.V.



Jahreshauptversammlung

Die Stadtkapelle Heilsbronn e.V. lädt zur Jahreshauptversammlung am Freitag, den 18. Juni 2021 um 19.30 Uhr in den Konventsaal, Münsterplatz 1, 91560 Heilsbronn ein.

Tagesordnung:

- Bericht des Vorsitzenden und des Musikalischen Leiters
- Kassenbericht
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung des Kassenwarts und des Vorstandes
- Neuwahlen
- Ehrungen
- Wünsche und Anträge

Anträge zur Tagesordnung sind spätestens 1 Woche vor der Versammlung beim Vorsitzenden, Wolfgang Prager, Bierkellerweg 5d, 91560 Heilsbronn, schriftlich einzureichen.

*Wolfgang Prager
Vorsitzender*

Meisterbetrieb seit 1949

Vollwärmeschutz
Maler- und Tapezierarbeiten
Bodenbeläge
Sonnenschutz / Markisen

Dommel

Farb- u. Raumgestaltung

Ansbacher Straße 21 - 91560 Heilsbronn
Telefon 09872 - 12 53 - Fax 84 17 - www.farben-dommel.de

Ansbacher Straße 21a · 91560 Heilsbronn · Telefon 0 98 72/12 53
Telefax 0 98 72/84 17 · E-Mail: info@farben-dommel.de · www.farben-dommel.de

Arbeitschutz-, Berufskleidung und mehr...

Wir haben geöffnet!
Bitte neue Öffnungszeiten beachten!

Lieber kontaktlos?
Bestellen Sie doch einfach in unserem Online-Shop!

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 9:00 - 12:30 Uhr
13:30 - 17:30 Uhr

ONLINE-SHOP
www.hele.de

Bitte FFP2-Maske tragen. Hygieneregeln beachten!
HELE GmbH, Gutenbergstr. 16, 91560 Heilsbronn, Tel. 09872 / 9771-50, info@hele.de

MAI 2021 17

Erfolgreiche Amphibienaktion

An sechs Stellen rund um Heilsbronn waren bis zu 21 Helferinnen und Helfer circa 3 Wochen unterwegs um die Amphibienwanderung zu den Laichgewässern zu unterstützen. Seit 1984 besteht diese Aktion und umfasst derzeit sechs Straßenbereiche. Die Rettungsergebnisse im Einzelnen: Bonnhof Süd 2056 Amphibien; Göddeldorf 1467 Amphibien; Bonnhof Nord 1329 Amphibien; Aich 987 Amphibien; Seitendorf 523 Amphibien und Bürglein 165 Amphibien. Das sind mit 6527 Amphibien, in der Mehrzahl Erdkröten, deutlich mehr als in den letzten Jahren. Leider mussten wir bei Göddeldorf auf der Kreisstraße AN29 ohne Hinweisschilder und Tempobegrenzung arbeiten. Dies ist auf Dauer, aufgrund der Gefährdung der Helfer, nicht akzeptabel. Da eine Sanierung der Straße im Herbst ansteht, fordern wir den Einbau von Querungstunneln in den Straßenkörper. Erste Vorstöße sind gemacht, aber final ist noch alles offen. Im Landkreis Ansbach liegt dieses Amphibienvorkommen im vorderen Drittel der erfassten Bereiche.

Alle Helfer waren mit Warnwesten unterwegs, was aber einige Zeitgenossen nicht davon abhielt unter kräftigem Gasgeben und mit ausgefallener Nummernschildbeleuchtung an uns vorbei und über die Kröten zu brausen. Es gab auch rücksichtsvolle Autofahrer, die vorsichtig fuhren, teilweise sogar anhielten um selbst die ein oder andere Kröte zu retten. Gott sei Dank ging auch diese Saison ohne Zwischenfälle vorüber und an dieser Stelle vielen Dank an die zuständigen Stellen in Neuendettelsau und Heilsbronn für die Beschilderung bzw. Sperrung der Ortsverbindungsstraßen.

Erfreulich auch das Engagement in Neuendettelsau. Dort betreuten, auf private Initiative, acht Anwohner einen von der Kreisgruppe des BN aufgestellten, 600m langen Amphibienschutzzaun.

Wir warten alle sehnsüchtig auf das Ende der Corona-Maßnahmen bei einem sogenannten „Helferessen“ die nächste Saison zu besprechen.

Günter Ries

SV Bürglein

Georg Sandner mit der Verbands-Ehrenmedaille in Gold ausgezeichnet

Anlässlich seines 75. Geburtstages wurde Georg Sandner vom 1. Vorsitzenden Sebastian Gaukler mit der Verbands-Ehrenmedaille in Gold des Bayerischen Fußball-Verbandes ausgezeichnet, der höchsten Auszeichnung für einen langjährigen Vereinsfunktionär. Zusätzlich erhielt er die Vereinsehrennadel in Gold für 60 Jahre Mitgliedschaft beim SV Bürglein. Aufgrund der aktuellen Situation waren leider keine weiteren Personen anwesend, sodass der Rahmen für diese beiden Ehrungen leider in keiner Weise ihren Bedeutungen gerecht wird.

Georg Sandner ist seit über 40 Jahren in der Vorstandschaft des SV Bürglein tätig, er war unter anderem 1. und 2. Vorsitzender, Schriftführer und

Spielleiter. Seit der Einführung des Vereinsehrenamtsbeauftragten durch den DFB im Jahr 1996 bekleidet er dieses Amt nun schon seit 25 Jahren. Unter seiner Regie wurde eine Vereinszeitung ins Leben gerufen, die zu jedem Heimspiel erschien und er war maßgeblich an der Erstellung der neuen Bandenwerbung beteiligt. Georg Sandner hat für viele Probleme im Verein immer eine Lösung gefunden und diese auch umgesetzt. Sein Verein war und ist der Sportverein.

Aufgrund seiner zahlreichen und langjährigen Verdienste wurde er von der Stadt Heilsbronn mit der Heilsbronner Silbermedaille und vom DFB mit der Ehrenamtsuhr ausgezeichnet. Im Jahr 2002 war er Ehrenamtskreissieger im Kreis Nürnberg/Frankenhöhe und wurde anschließend in den „Club 100“ des DFB aufgenommen.

In seiner mehr als 50-jährigen aktiven Laufbahn hat er über 1.110 Spiele für den Verein bestritten und dabei alle Höhen und Tiefen miterlebt. 1985 hat er seine Trainerprüfung mit der B-Lizenz an der Sportschule München, damals noch im Stadtteil Grünwald, abgelegt und im gleichen Jahr seine Schiedsrichterausbildung absolviert. Als aktiver Schiedsrichter hat er in 35 Jahren mehr als 1.000 Spiele geleitet. Mit dem Ablegen des Deutschen Sportabzeichens in Gold hat er seinen sportlichen Ehrgeiz und seine Fitness auch heute noch wiederholt unter Beweis gestellt.

Sebastian Gaukler bedankt sich im Namen des SV Bürglein bei Georg Sandner mit dieser außergewöhnlichen Ehrung für sein langjähriges und vorbildliches Wirken im Verein. Aktuell arbeitet Georg Sandner die Unterlagen



seit der Vereinsgründung im Jahr 1948 auf, auf deren Basis für das 75-jährige Vereinsjubiläum in 2023 die Chronik erstellt wird.

Sebastian Gaukler
1. Vorsitzender

Bund Naturschutz

Müll in der Landschaft

Der Schnee ist abgetaut, das Gras noch niedrig und allerorten erwacht die Natur zum Leben. Wer jetzt mit aufmerksamem Blick durch unsere Landschaft läuft, der sieht es: Müll in Wiesen und Wäldern, auf Äckern und ganz besonders in Straßengräben. Kein schöner Anblick. Und gefährlich noch dazu: Wildtiere schneiden sich an Glasscherben, verheddern sich in Plastikschnüren, Plastikteile landen im Tierfutter / Heu, Grundwasser wird verunreinigt und viele Probleme mehr.

Es gibt viele, die versuchen, den Müll aufzusammeln, nebenbei beim Spaziergang mit dem Hund, zum Beispiel. Auch Müllsammelaktionen wie z.B. RamaDama gibt es in vielen Städten und Gemeinden. Das ist super. Aber wäre es nicht besser, der Müll würde gar nicht erst in die Natur landen? Als Kind hatte ich gelernt: Was man mitnimmt, bringt man wieder nach Hause, unterwegs wird

nichts „verloren“. Wenn jeder sich an diese Regel halten würde, dann hätten wir eine saubere Natur. Da ist Jeder und Jede gefragt. Und wenn der Nachbar seine verwelkten Blumen samt Plastik-übertopf in der Brache entsorgt oder der Fußgänger vor Ihnen seinen Zigarettenfilter in die Wiese wirft – vielleicht fassen Sie sich ein Herz und sprechen ihn darauf an. Die Natur, die Wildtiere und die Bauern danken es Ihnen.

Sabine Dürnhöfer



Funde am Wegesrand von Gottmannsdorf Richtung Heilsbronn bis zur Unterführung. „Bester“ Fund auf diese Strecke bisher war eine Druckerpatrone in der Wiese!

Vereinshistorie in Bildern

Der Turnverein Heilsbronn feiert dieses Jahr sein 125-jähriges Jubiläum. Seit 1896 ist der Verein ein fester Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens in Heilsbronn. Wo früher das klassische Männerturnen im Mittelpunkt stand, treiben heute Jung und Alt verschiedenste Sportarten. Der Turnverein hat sich über die Jahre zu einem leistungsstarken Breitensportverein mit zahlreichen Trendsportarten, Fitness- und Gesundheitsprogrammen entwickelt.

In der Schalterhalle der Sparkasse Heilsbronn führen nun mehr als 30 Plakate, eine Vielzahl an Bildern und etliche Vereins-Schmuckstücke durch zwölf bewegte Jahrzehnte. Besucherinnen und Besucher können dies zu den üblichen Geschäftszeiten betrachten. Wir bitten die geltenden Hygiene- und Abstandsmaßnahmen einzuhalten.

Antonia Müller

Bereitschaftsjugend bringt Freude mit bunten Blumennester



Zum diesjährigen Osterfest machten die Jugendlichen der BRK Bereitschaft Heilsbronn den Bewohner der Ortsansässigen Seniorenheime eine Freude. Nachdem sie im letzten Jahr über hunderte Osterkarten gebastelt und verteilt hatten, sollte dieses Jahr der Vorgarten und auch der Eingangsbereich die Heimbewohner erfreuen.

Es wurden fleißig 30 bunte Osternester bepflanzt und mit bemalten Ostereiern geschmückt und diese dort aufgestellt. Auf manchen Ostereiern waren sogar persönliche Ostergrüße vermerkt, so war jedes Nest ein Unikat. Die Senioren, Pfleger und Besucher können in jedem Osternest immer wieder neues entdecken. Als Pflanzschale wurden ausrangierte Kuchenformen und Haushaltsgefäße umfunktioniert.



Mit viel Phantasie haben die Bereitschaftsjugendlichen diese Aufgabe gemeistert und so etwas Farbe an Ostern ins Altenheim St. Stilla und ins Seniorenwohnstift gebracht.

SENIORENWOHNSTIFT HEILSBRONN

„ Ich habe mich für dieses Haus entschieden, weil ich gerne mit der Bahn verreise. Und hier hab ich ja den Bahnhof direkt vor der Haustüre. „

Diakonie Heilsbronn
Diakonieverein Heilsbronn und Umgebung e.V.

IM DIENST AM NÄCHSTEN
seit über 100 Jahren

Informieren Sie sich unter:
Telefon 09872 8212
 Ansprechpartner: Norbert Ringler
www.wohnstift-heilsbronn.de

Frühlingstraße 5 · 91560 Heilsbronn

Wir können Sie nicht an einen Traumstrand zaubern

... aber wir planen gerne ihr neues Traumbad!

Reuter
Heizung • Bad • Solar

Hauptstraße 9
 91564 Neuendettelsau
 Tel.: 09874/68 12-0
www.reuter-haustechnik.de

Obst- und Gartenbauverein Heilsbronn & Umgebung e. V.

Liebe Gartenfreundinnen und Gartenfreunde,
liebe Bürgerinnen und Bürger aus Heilsbronn & Umgebung,
der Vorstand berichtet von den nachfolgenden Entscheidungen:

08.05.2021: Pflanzenbörse

Ein gutes Hygienekonzept, das wir bereits bei der Herbstbörse 2020 angewandt hatten, liegt zwar vor. Jedoch wurden der Lockdown und damit auch die Infektionsschutzmaßnahmenverordnung durch die Landesregierung verlängert. Veranstaltungen bleiben bis dato untersagt. Die Pflanzenbörse fällt leider nicht unter die Ausnahmeregelungen. Deshalb können wir diese nicht als sogenannte Präsenzveranstaltung durchführen.

Als Alternative haben wir in Facebook eine Gruppe „Pflanzenbörse Frühjahr 2021 - Obst- + Gartenbauverein Heilsbronn & Umgebung“ gegründet, die ausschließlich für das Einstellen und das kostenlose Abholen von Pflanzen und für nicht kommerzielle Zwecke gedacht ist. Den Zeitraum haben wir bis Sommeranfang 2021 begrenzt.

Diejenigen, die keinen Zugang zu Facebook haben, können sich gerne an unseren Vorsitzenden – Herrn Thomas Merk (siehe Kontaktdaten unten) wenden. Wir stellen das Angebot dann gerne ins Netz.

18.05.2021: Mitgliederjahreshauptversammlung

Aufgrund der Pandemie wurde die Versammlung bereits vom 09.03.2021 auf den 18.05.2021 verlegt. Die Planung und Organisation benötigt immer eine hohe Vorlaufzeit. Wegen der immer noch fehlenden Planungssicherheit haben wir uns im Vorstand dazu entschlossen, die Jahreshauptversammlungen 2021 und 2022 in den März 2022 zusammenzulegen. Nach Rücksprache mit dem Registergericht Ansbach gibt es aufgrund der Sondersituation keine rechtlichen Bedenken. Alle Mitglieder wurden über diese bedauerliche und unvermeidbare Entscheidung per Brief informiert. Im nächsten Jahr steht dann auch die Wahl eines neuen Vorstandes an. Wir wollen wieder ein tolles, lebhaftes und harmonisches Team zur Wahl stellen. Wer Interesse daran hat im Vorstand mitzuwirken, kann sich gerne für Vorabinfos an Herrn Merk wenden.

Vielen Dank für das Verständnis.

Die nächsten Termine sind:

14.05.2021: Teilnahme am Bittgottesdienst „Saat & Ernte“

Beginn: 19:30 Uhr

Ort: Münster Heilsbronn

Gottesdienste fallen nach der Infektionsschutzmaßnahmenverordnung unter die Ausnahmeregelungen. Nach Rücksprache mit Herrn Pfarrer Dr. Schindler findet der Gottesdienst „Saat & Ernte“ deshalb statt. Ein Hygienekonzept liegt vor. Es besteht Masken- und Abstandspflicht.

Wir bitten gerade in dieser Zeit um rege Teilnahme, damit uns der liebe Herrgott ein gutes Jahr in jeglicher Hinsicht bescheren möge.

12.06.2021: Kräuterwanderung für Eltern & Kinder mit Frau Anja Saager

Liebe Eltern, liebe Kinder,

Frau Saager führt wieder durch die Natur und vermittelt spielerisch Wissen zu heimischen Pflanzen.

Die Kräuterwanderung wird durch den Obst- und Gartenbauverein gesponsert, ist also für die Teilnehmer kostenfrei.

Beginn: 14:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz beim Trimm-Dich-Pfad Heilsbronn (Getränke-Markt REWE)

Sollte das Veranstaltungsverbot rechtzeitig aufgehoben werden, kann die Kräuterwanderung stattfinden.

19.06.2021: Führung durch den Heilsbronner Meditationsgarten, das Religionspädagogische Zentrum mit Kapelle, das Kaiserzimmer und den Kreuzgang

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: ca. 16:30 Uhr

Treffpunkt: Brunnen am Marktplatz

Für Mitglieder ist die Führung kostenfrei, Nichtmitglieder zahlen einen Unkostenbeitrag in Höhe von 2 Euro

Sollte das Veranstaltungsverbot rechtzeitig aufgehoben werden, kann die Führung stattfinden.

03.07.2021: Tagesfahrt zur LANDESGARTENSCHAU nach Ingolstadt

Wir möchten die Fahrt zur Landesgartenschau nach Ingolstadt Ingolstadt2020.de gerne nachholen, da diese im letzten Jahr bereits ausgefallen ist.

Abfahrt: 8:00 Uhr am Badparkplatz Heilsbronn

Rückkehr: ca. 20:00 Uhr

Unsere Tagesfahrt ist eine touristische Busreise. Touristische Busreisen sind aktuell untersagt. Wir beobachten die weitere Entwicklung und informieren Sie im nächsten Monatsblatt – Ausgabe ab 05.06.2021. Gegebenenfalls geben wir dann auch die Anmeldedaten bekannt.

Sollte die Fahrt stattfinden können, wäre der Anmeldeschluss der 26.06.2021.

Da alle Veranstaltungen aufgrund der Corona-Pandemie vorläufig sind, bitten wir weiterhin auch um Beachtung etwaiger Absagen oder Verlegungen im Monatsblatt Heilsbronn, in der Fränkischen Landeszeitung, im Schaukasten in der Stadt oder über die Facebook-Seite des Vereins.

Facebook: Obst- und Gartenbauverein Heilsbronn & Umgebung e. V.

Whatsapp Vorsitzender: 01520 1538945

E-Mail: thomas-merk@t-online.de

Telefon: 09872 805424

Thomas Merk – 1. Vorsitzender mit Vorstandschaft

handel
handwerk
komplettausbau

schneider

fliesen

marmor

sanitär

Jürgen Schneider
Fliesenlegermeister
Baumgartenweg 22 · 91560 Heilsbronn
Telefon (09872) 95639-0
Telefax (09872) 95639-99
www.fliesenschneider.info
heilsbronn@fliesenschneider.info

**Lager, Ausstellung und Beratung:
Gewerbestr. 27, 91560 Heilsbronn**



HESS
Stuckateurmeisterbetrieb

Ihr innovativer,
und kompetenter
Partner für:

Kontaktieren Sie uns,
denn wir beraten Sie gerne:
Tel.: 09872/7862

 Gewerbestraße 7 · 91560 Heilsbronn
info@hess-stuck.de · www.hess-stuck.de

- Innenputz
- Außenputz
- Trockenbau
- Wärmedämmung
- Stucktechnik

Neues aus der Kita Sonnenblume

Frühling und Ostern im Naturkindergarten

Frühling in unserem Garten, davon erzählt uns unsere „Mitbewohner“ Kilian Kraxelmann, Erdfrau Viola und die beiden Freunde Klara und Lukas. Sie begleiten uns anhand eines Kalenders durch das Jahr. Sie machen uns auf die aktuellen Themen der Natur im einzelnen Monat aufmerksam. Im März haben sie mit Erstaunen festgestellt, dass schon so tolle Blumen in ihrem Garten wachsen. Auch wir haben schöne Frühlingsblumen gepflanzt und uns an ihrem Duft und ihren Farben erfreut. Immer wieder konnten wir beobachten wie ein Kind staunend davor saß und intensiv daran roch.

Mit den Kindern haben wir viele Nistkästen gebaut und im Garten aufgehängt. Im Nu zogen Vogelfamilien dort ein. In unserem Schuppen haben Vögel ihr Nest gebaut und Eier hineingelegt. Anhand der Eier konnten wir feststellen, dass dort Amseln wohnen. Das Buch „Amselfrühling“ einer Heilsbronner Fotografin war eine wertvolle Ergänzung zu unseren Beobachtungen.

Ostern stand vor der Tür und damit Ostervorbereitungen wie Eier färben und Nester herstellen. Die Eier wurden natürlich an unserer Feuerstelle in der Gulaschkanone gefärbt. Die Osterner bastelten wir aus Holzscheiben und Weiden und füllten sie mit Moos und anderem Naturmaterial.

Höhepunkt war natürlich die Osterfeier. Wie bei einer Schnitzeljagd fanden wir den Weg zum Nest, indem wir den Ostereiern an den Bäumen folgten. Tatsächlich - am Ziel saß in unserem großen Vogelneest ein schöner Plüschhase, der alle Nester um sich geschart hatte! Anschließend erwartete uns ein festliches Ostermahl in unserem Waldsofa mit bunten Eiern, Brot, Butter und Frischkäse, von den Eltern gespendet.

Mit der unerwarteten Kälte und Schnee in den letzten Wochen konnten wir gut umgehen, denn wir leben nun mal mit und in der Natur und da kann es halt auch sein, dass wir im April noch Schneemann bauen!

Wir wünschen allen eine fröhliche, gesunde Frühlingszeit und wünschen Ihnen, dass Sie all die Freuden, die uns in der Coronazeit möglich sind, genießen können.

Birgit Bracks und das Team der Kita Sonnenblume

KiTa „Das Spatzennest“

Neuigkeiten

Seit einiger Zeit gibt es einmal in der Woche einen besonderen Tag in der KITA „Das Spatzennest“: einen Waldtag.

Nach einem stärkenden Frühstück geht es los. Singend, hüpfend und aufgeregt marschieren wir in den Wald. Einige Versuche brauchte es schon, bis wir den besten Platz im Wald gefunden hatten. Mit Feuereifer wurden Äste geschleppt und gemeinsam bauten wir ein Waldsofa, das noch mit Moos, kleineren Zweigen und Blättern ausgepolstert wurde. Die größeren Kinder unterstützten dabei die Jüngeren und es entsteht ein tiefes Zusammengehörigkeitsgefühl.

Auf dem Waldsofa kommen alle zusammen. Es wird einiges besprochen, eine Trinkpause eingelegt und wir lauschen nach den Geräuschen des Waldes.

Die Kinder erforschen den Wald, spielen und finden unterschiedliches Naturmaterial. Zusammenhänge und Naturphänomene werden ganz praktisch erfahren und wir beobachten die Unterschiede der Jahreszeiten. Welche Tiere leben in diesem Lebensraum? Auch das Spüren der eigenen Kräfte ist für die Kinder wichtig: Kann ich diesen Ast aufheben? Schaffe ich es, über diesen Stamm zu balancieren? Was ist das für ein Gefühl, in einen Blätterhaufen zu springen? Letzte Woche haben wir eine selbst gezogene kleine Eiche eingepflanzt – gleich neben dem Sofa, damit wir sie sehen können.

Er wird uns immer vertrauter – der große Wald. Einige Bäume werden schon mit einem Streicheln über den Stamm begrüßt; wie gute alte Freunde.

Besonders schöne Fundstücke; wie prächtig gefärbte Blätter, ein Stein oder eine Buchecker werden wie ein Schatz in den großen Rucksack gesteckt.

Mit einem „Oh, schade“ bedauern die Kinder das Ende des Vormittags im Wald – und schon geht es zurück in die KITA.

Wir sagen „Tschüss“ und laufen wieder los. Die Kinder winken dem Sofa nochmal zu „Bis bald!“

Carola Asimus für die KiTa „Das Spatzennest“

Kath. Kneipp Kindertagesstätte St. Otto

Osternestsuche in der Kita „St. Otto“

Am Eichenwald war der Osterhase heuer schon etwas früher unterwegs. Bereits am Freitag, den 26. März 2021 machte sich die Waldwichtelgruppe nach einem gemeinsamen Frühstück, mit leckerem Osterbrot, auf den Weg in den Wald.

Nachdem die Waldwichtel ein Stück am Feldweg gelaufen sind, machen wir halt an einer Stelle im Wald an der unsere Gruppe öfter ist. Dieses mal war aber etwas anders als sonst, es lag etwas besonderes unter den Bäumen. Manche Kinder entdeckten es gleich, andere mussten ein wenig suchen.

Doch nach kurzer Zeit haben alle Mädchen und Jungen eine „Karotte“ gefunden. Danke, lieber Osterhase, die Karotte war sogar gefüllt mit leckeren Sachen.

Weil das Wetter so schön war, blieben die Kinder mit ihren Erzieherinnen noch einige Zeit im Wald um eventuell den Osterhasen und andere tolle Sachen zu entdecken.

Zum Glück war der Osterhase schon so früh unterwegs, denn ab Montag, den 29.3.2021 war Corona bedingt wieder Notbetreuung in der Kindertagesstätte. Mal schauen wie lange...

Silke Rückl und die Waldwichtelgruppe der Kita „St. Otto“

Osteraktion der Grundschule Heilsbronn

Eine große Überraschung gab es für die Kinder am letzten Schultag vor den Osterferien:

Stups der Osterhase brachte eine kleine Osterüberraschung vorbei. Mit Breze, Osterei und Schokolade gestärkt konnten die Kinder dann in die wohlverdienten Ferien starten.

Ein herzliches Dankeschön an das Kollegium der Grundschule, Herrn Roth, Frau Bornschein und den Elternbeirat, die das Projekt mit Unterstützung des Fördervereins ermöglicht haben.

Gabriele Pees

Kita Peter Pan

... April, April macht was er will ...

Vor Ostern ist der Frühling mit all seiner Macht angekommen und lockte alles Leben aus den Winterverstecken nach draußen.

Das haben wir uns mit unseren „Kleinsten“ aus den Krippengruppen natürlich aus der Nähe genau angeschaut! Wir fanden Schneeglöckchen, Krokusse, Osterglocken und bemerkten die ersten Knospen an den Bäumen. Auch die ersten Insekten waren bereits wieder fleißig und so konnten wir Käfer, Raupen, Schmetterlinge und Spinnen dabei beobachten wie sie sich wieder aus ihren Verstecken hinaus trauten.

In den Gruppen sind dazu vielfältige Erfahrungen gemacht worden. Es wurde verbildlicht, wie aus einem Samen eine Pflanze entsteht, was es dazu braucht und darauf hin, Kresse angesät. Sie wurde gehegt und gepflegt, bis sie groß genug gewachsen war, dann wurde sie beim Osterfrühstück verspeist.

Das Fingerspiel „die Knospe“ passt auch perfekt in den Frühling und beschreibt anschaulich, was aus den kleinen Knospen wächst. Mit einziehendem Frühling wurden auch die Frühlingslieder ausgepackt. „Oh, Oh, Oh du armer Floh“, „Märzenwald“ und „Immer wieder kommt ein neuer Frühling“ sind hier die Hits unserer „Kleinsten“. Ostern ist bei uns immer wieder eine Zeit des Bastelns und Gestaltens. Es wurden die verschiedensten Osterner gebastelt, Plastikeier bemalt und Ostereier aus Salzzeit gestochen und gestaltet.

Das Bilderbuch „Rica und das Osterfest“ hat dazu einen schönen Einstieg geschaffen, sowie die Mitmachgeschichte vom „Igel Igor“. Auch das Lied „Stups der kleine Osterhase“ hat uns über Ostern begleitet. Zum Schluss haben wir gemeinsam die Osterner suchen und finden können und damit unseren Abschluss zum Osterfest gefunden. Zum Glück konnten wir dies alle zusammen erleben.

Das schöne Wetter hat zum Spazieren gehen eingeladen und die erste Runde Eis wurde auch schon verspeist.

Leider sind dann die Inzidenzwerte wieder gestiegen und wir befinden uns wieder in der Notbetreuung.

Passend kam auch nochmal der Winter zurück und die Frühlingsgefühle verschwanden zusehends.

Wir sind gespannt wie es weiter geht und wann die Sandkastensaison eröffnet werden kann???

Marion Bowdré

Sanierung der Grundschule in Bürglein - Gespräch mit Eva Didion, Vorsitzende des Fördervereins der Comenius-Grundschule in Bürglein e.V.

SPD

In den letzten Monaten war das Thema Sanierung der Grundschulen in Bürglein und Heilsbronn immer wieder auf der Tagesordnung des Ausschuss Bildung und des Stadtrates. Mitglieder unseres Ortsvereins und der Stadtratsfraktion hatten schon im Vorfeld der Kommunalwahl Gelegenheit sich bei einer Begehung vor Ort und im Gespräch mit den jeweiligen Schulleitungen einen persönlichen Eindruck von den Anforderungen zur Weiterentwicklung beider Schulgebäude zu machen. Darüber hinaus haben wir in unserem Ortsverein mit Eva Didion jemand, der die Anliegen der Schulfamilie in Bürglein gut kennt und uns sozusagen als Sachverständige zur Verfügung steht. Wir haben für die aktuelle Ausgabe des Mitteilungsblattes ein Gespräch mit ihr geführt.

Eva Didion lebt mit ihrem Mann und ihren drei Kindern im Alter von 6, 10 und 11 Jahren in Bürglein. Seit 2016 ist sie 1. Vorsitzende des Fördervereins der Comenius-Grundschule. Der Förderverein finanziert sich durch Mitgliedsbeiträge und Spenden. Mit diesen unterstützt er die Grundschule beispielsweise mit Anschaffungen oder bei der Organisation und Finanzierung von Aktivitäten.

Liebe Eva, welche Perspektive wünscht ihr als Förderverein der Grundschule?

Die Bürgleiner Grundschule mit ihren vier Klassen ermöglicht den Kindern einen guten Rahmen zum Lernen und Wachsen. Und die Schule ist fester Bestandteil des Ortes: so ist beispielsweise ein Fußballtag mit dem SV Bürglein jährliches Highlight des Schuljahres. Ebenso haben Kaffee, Kuchen und Kinderspaß des Fördervereins einen festen Platz an der Bürgleiner Kirchweih. Die Lehrerinnen bilden ein gutes Team, welches engagiert zusammenarbeitet und hinsichtlich

mancher Herausforderungen wie dem knappen Raum im Schulgebäude kreativ und lösungsorientiert handelt. Wir wünschen uns, dass das alles auch in Zukunft für Kinder und Familien bestehen bleiben kann.

Welche wesentlichen Anliegen habt Ihr an Stadtrat und Verwaltung?

Die Schule ist in die Jahre gekommen. Angefangen von den alten Fenstern, über den fehlenden 2. Rettungsweg bis zu den Sanitäreinrichtungen besteht Handlungsbedarf. Uns geht es darum, den Schulstandort zu erhalten und damit auch die Besonderheiten dieser kleinen und liebenswerten Schule. Und es ist wichtig, die Schule jetzt fit für die Zukunft zu machen. Wir freuen uns, dass die Sanierung der Schule angegangen wird und auch eine zeitgemäße Ausstattung der Klassenzimmer mit digitalen Geräten geplant ist. Wir wollen, dass auch in den Blick genommen wird, die bei Eltern und Kindern beliebte und bewährte Mittagsbetreuung auszuweiten oder zu ergänzen. Sie sichert eine Betreuung vor Ort ohne Busfahrt mit den Mitschülerinnen und Mitschülern ab.

Vielen Dank Eva, für das Gespräch. Ihr könnt sicher sein, dass wir als SPD Fraktion klar zum Erhalt des Schulstandortes in Bürglein stehen. Die Sanierung und Weiterentwicklung hat im Stadtrat eine breite Mehrheit. Uneinigkeit gibt es im Moment noch dazu, ob ein (sehr kostenaufwendiger) Aufzug notwendig ist. Meine Meinung dazu ist ganz klar: eine moderne Schule muss Barrierefreiheit in allen Etagen und Räumlichkeiten vorhalten, damit Kinder und Erwachsene die mit einer Mobilitätseinschränkung leben müssen, sich ungehindert im Schulgebäude bewegen können.

Petra Hinkl

Aufruf der SPD zum 1. Mai 2020: Solidarität!

SPD

Wir als SPD Ortsverein Heilsbronn unterstützen den Aufruf des DGB zum 1. Mai 2021.

Der 1. Mai ist der Tag der Solidarität. Er ist der Tag für Zusammenhalt. Nicht erst heute und nicht erst in der Not. Der Wert der Solidarität wird für viele in diesen Wochen besonders sichtbar. Nur gemeinsam sind wir stark! Nur gemeinsam können wir die Gefahr für Leib und Leben vieler Menschen abwehren. Und nur gemeinsam können wir die katastrophalen Folgen der Krise für unsere Wirtschaft und auf dem Arbeitsmarkt bewältigen. Solidarität erfordert Mut und gemeinsames Handeln. Solidarität erfordert auch klare politische Entscheidungen.

Der Sozialstaat ist der Stabilitätsanker unserer Gesellschaft

Unser Sozialstaat sorgt für Sicherheit und Unterstützung von Millionen Menschen. In der akuten Not stabilisiert er auch die Binnennachfrage; durch pünktliche und verlässliche Rentenzahlungen, durch Kurzarbeitergeld, durch Unterstützung bei Arbeitslosigkeit und durch die Grundsicherung. Unsere gesetzliche Sozialversicherung muss als Konsequenz wieder gestärkt werden, die Finanzierung solidarisch ausgestaltet und ihre Leistungen ausgebaut werden. Auch viele Selbstständige müssen künftig in die Sozialversicherung einbezogen werden.

Ein handlungsfähiger und solidarischer Staat

Diese Krise macht klar: Wir brauchen einen handlungsfähigen Staat, der Solidarität gewährleistet und organisiert. Die Bürger*innen erwarten zu Recht, dass unser Gemeinwesen die Voraussetzungen für ein sicheres Leben und soziale Gerechtigkeit schafft. Alle müssen dazu ihren gerechten Beitrag leisten – und starke Schultern müssen mehr tragen als schwache. Wir wollen mehr Investitionen, um den Modernisierungstau bei kommunaler, digitaler und Infrastruktur zu beenden und Bildung und Forschung weiter zu stärken. Die „Privat vor Staat“-Ideologie war schon immer falsch; spätestens jetzt sollte das offensichtlich sein.

Daseinsvorsorge und Gesundheitswesen stärken

Der Shutdown für das öffentliche Leben und weite Teile der Wirtschaft war notwendig, damit unser Gesundheitssystem nicht überfordert und Menschenleben nicht gefährdet werden. In den Krankenhäusern wird hervorragende Arbeit geleistet. Die Krise legt aber auch offen, dass Personal und Schutzausrüstung fehlen. Vor allem der Personalmangel ist eine Folge der Einführung von Wettbewerbsorientierung und Kostenkonkurrenz in Krankenhäusern und Pflegeheimen. Je weniger Personalkosten, desto besser die Bilanz. Wo es um Leben und Tod

geht, darf aber nicht die Logik der Gewinnmaximierung vorherrschen. Deshalb müssen künftig Dienstleistungen in Gesundheit, Bildung und Infrastruktur als zentrale Stützen der Daseinsvorsorge einseitigem betriebswirtschaftlichem Wettbewerbskalkül entzogen werden.

(Soziale) Arbeit aufwerten und besser anerkennen

Viele Dienstleistungen sind eine zentrale Säule unserer Gesellschaft. Kranken- und Altenpfleger*innen, Kassierer*innen, Erzieher*innen und Lehrer*innen, die vielen Beschäftigten bei Polizei, Feuerwehr, Rettungsdiensten, Ordnungs- und Gesundheitsämtern, sie und viele mehr erhalten die Grundlagen unserer Arbeitsgesellschaft. Sie sind unverzichtbar für Gesundheit und Lebensqualität, Bildung, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Gleichwohl sind sie häufig schlecht bezahlt. In vielen Bereichen sind es klassische Frauenberufe, die strukturell schlechter entlohnt werden. Einmalige steuerfreie Prämien sind gut und gerade jetzt ein wichtiges Signal der Anerkennung. Wir wollen aber eine strukturelle Besserstellung, am besten über gute und allgemeinverbindliche Tarifverträge

Aktive Politik für eine zukunftsfähige, krisenfeste und nachhaltig orientierte Wirtschaft

Auch nach der Krise bleibt eine ökologisch, sozial und strategisch nachhaltig orientierte Industrie- und Wirtschaftspolitik eine wichtige Grundlage für Wertschöpfung und Wohlstand unseres Landes. Dazu kommen wichtige Lehren aus der Krise, die die krisenfeste Verfügbarkeit strategisch wichtiger Wirtschaftsgüter und Dienstleistungen und damit die Souveränität von Wirtschaft und Gesellschaft betreffen.

Arbeit und Leben planbar und sicher!

Arbeit muss gut bezahlt sein. Genauso wichtig ist, dass der Arbeitsplatz auch in den nächsten Jahren sicher ist. Für zu viele Beschäftigte gilt das nicht. Sie sind befristet oder in Leiharbeit tätig. Andere werden in selbstständige Tätigkeiten gedrängt, wo die Selbstständigkeit nichts anderes bedeutet als die Umgehung von Arbeitsrecht. Die SPD will mehr Sicherheit in der Arbeit.

Das heißt: Befristungen zurückdrängen. Scheinselbstständigkeit bekämpfen. Und Leiharbeit darf kein Dauerzustand sein.

Tarifbindung stärken

Tarifbindung zahlt sich aus. Viele Tarifabschlüsse sorgen in der aktuellen Krise für eine Aufstockung des Kurzarbeitergeldes. Arbeit mit Tarifvertrag bedeutet bessere Bezahlung und bessere Arbeitsbedingungen. Das gilt aber nur noch für rund die Hälfte der Beschäftigten. Das muss sich wieder ändern. Deshalb will die SPD, dass Tarifverträge leichter allgemein verbindlich werden können. Sie gelten dann für alle Arbeitgeber und Beschäftigten der betreffenden Branche. Öffentliche Aufträge dürfen nur Unternehmen erhalten, die nach Tarif bezahlen. Der gesetzliche Mindestlohn muss auf mindestens 12 Euro erhöht werden.

Solidarität ist international

Die wirtschaftlichen und sozialen Folgen der Pandemie sind derzeit noch kaum absehbar. Aber klar ist: Kein Land trägt die Schuld an den absehbaren Verwerfungen. Und nur gemeinsam kommen wir da wieder raus. Auch wenn wir die

Abhängigkeit von Lieferketten bekämpfen müssen, z.B. durch das Vorhalten von alternativen Lieferwegen, liegt die Lösung keinesfalls in der Abschottung. Gerade jetzt muss vor allem Europa zusammenhalten. Unsere Freunde in Italien und Spanien, die es noch härter getroffen hat, brauchen unsere uneingeschränkte Solidarität. Die Länder Europas brauchen nach der Krise ein gewaltiges Konjunkturprogramm. Das müssen wir gemeinsam und auf Augenhöhe stemmen. Wer das jetzt blockiert, riskiert die europäische Idee. Und davon würden nur rechte Hetzer profitieren. Die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer lassen sich nicht gegeneinander ausspielen; nicht zwischen Nationen und nicht in den Betrieben. Wir werden am 1. Mai nicht gemeinsam mit unseren Gewerkschaften auf den öffentlichen Straßen und Plätzen demonstrieren können. Aber wir stehen gleichwohl zusammen, denn solidarisch ist man nicht allein.

Petra Hinkl



Freie Wähler Heilsbronn e.V.

Nutzungskonzept für das ehemalige Brauereiareal - „Kultur trifft Tradition“

Die Stadtverwaltung hat seit dem Jahr 2008 bisher ergebnislos Vorschläge zur Nutzung des dem Verfall preisgegebenen ehemaligen Brauereigebäudes erarbeiten lassen. Zuletzt wurde seitens des Stadtrates einer privaten Investorengruppe ein Zuschuss in Höhe von rund 1,6 Mio € für ein kombiniertes Nutzungskonzept (Arztpraxis und Wohnungen) in Aussicht gestellt. Auch dieses Projekt wurde bislang nicht realisiert. Bürgermeister Dr. Pfeiffer hat daher die im Stadtrat vertretenen Fraktionen aufgefordert Vorschläge zur künftigen Nutzung des Areals zu erarbeiten.

Um die Innenstadt attraktiver zu gestalten und die seit Jahrzehnten leerstehende Immobilie im Herzen der Altstadt einer geordneten Nutzung zuzuführen, hat die Stadtratsfraktion der Freien Wähler unter Berücksichtigung der Haushalts-situation mehrheitlich das nachfolgend dargestellte neue Konzept zur Nutzung des ehemaligen Brauereigebäudes am 10.03.2021 vorgelegt:

Das Konzept sieht vor, dass die Stadt Heilsbronn das ehemalige Brauereigebäude erwirbt und die bestehenden Gebäudeteile unter Nutzung aller verfügbaren Zuschussmöglichkeiten saniert. Der Schwerpunkt des späteren Betriebes wird in den Bereichen Kultur und Gastronomie liegen. Dabei spielt die Musikschule Heilsbronn in Trägerschaft der Stadtkapelle Heilsbronn e.V. als Ankernutzer eine zentrale Rolle. Das Konzept sieht zudem die Wiederbelebung der alten Biermarke „Klosterbräu Heilsbronn“ vor.

Der Nutzungsvorschlag der Freien Wähler wird von dem Ziel geleitet die Innenstadt zu beleben, den Leerstand der ehemaligen Brauerei zu beseitigen sowie das „Grüne Band“ vom Klosterweiher/Birnbaumweiher über die Grünfläche hinter dem Brauereigebäude zur Hauptstraße zu erschließen und somit die gesamte Altstadt für die Heilsbronner Bürgerinnen und Bürger sowie den Tourismus aufzuwerten. Weiterhin wird mit dem Vorschlag die Unterbringung und der Betrieb der Musikschule Heilsbronn langfristig gesichert, da die ursprünglich geplante Umsetzung im ehemaligen Forstamtsgebäude nicht sichergestellt ist. Durch die Ankernutzung des ehemaligen Brauereiareals als Musikschule wird das Gesamtkonzept finanzier- und umsetzbar. Im Nebeneffekt werden weitere Nutzungen ermöglicht. Um Synergieeffekte zu erzielen wird in den sanierten Gebäudeteilen die Proben- und Orchesterarbeit der Stadtkapelle Heilsbronn e.V. und anderer musikalischer Gruppierungen, wie z.B. der Heilsbronner Gesangvereine etabliert. Das Konzept sieht die Einrichtung einer „sanften Gastronomie“ mit Biergarten vor.

Im westlichen Bereich des Areals sollen Räume für den Betrieb einer Kommunbrauerei oder genossenschaftlich betriebenen Braugaststätte mit Biergarten mit Ausrichtung zum „Grünen Band“ entstehen. Um die Attraktivität der gastronomischen Einrichtung zu stärken wird alternativ vorgeschlagen, diese in der ehemaligen Gaststätte an der Hauptstraße (östlicher Bereich des Areals) unterzubringen um damit die alte Brauereigaststätte wieder aufleben zu lassen. Dieser alternative Vorschlag findet unter den Mitgliedern der Freien Wähler aber auch bei den anderen im Stadtrat vertretenen Fraktionen große Zustimmung. Beim Speisenangebot liegt der Schwerpunkt auf einer frischen, fränkisch-internationalen Küche. Wobei Rohstoffe und Zutaten direkt aus der Region für die nötige Nachhaltigkeit sorgen. Der Biergarten kann dann im Innenhof etabliert werden.

Die sanierte Brauhalle wird zudem für Lesungen, Konzertaufführungen, Veranstaltungen des Kunstraumes Heilsbronn, Kulturvereins etc. außerhalb des regelmäßigen Musikschul- sowie Proben- und Orchesterbetriebes genutzt.

Bei der Umsetzung des Nutzungsvorschlages der Freien Wähler ist von geschätzten Gesamtkosten in Höhe von ca. 6,5 bis 7 Mio € auszugehen. Das Konzept sieht eine überwiegende Nutzung für kulturelle Zwecke und die musikalische Bildung vor. Nach Rücksprache mit der Regierung von Mittelfranken Städtebauförderung, ist für das neu angedachte Nutzungskonzept der Freien Wähler eine Bezuschussung im Rahmen des Förderprogramms „innen statt außen – ISA“ in Höhe von bis zu 80 % der förderfähigen Kosten vorstellbar. Darüber hinaus sind Zuschüsse aus dem Entschädigungsfond des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege, des Bezirks Mittelfranken und des Landkreises Ansbach zur Finanzierung heranzuziehen. Im Zusammenhang mit der gastronomischen Einrichtung schlagen die Freien Wähler vor, über ein sogenanntes „Crowd-Funding“ (z.B. bei einem genossenschaftlichen Betriebsmodell) das Startkapital zum Betrieb der geplanten Gaststätte aufzubringen. Bei den angenommenen Gesamtkosten für Sanierung und Erwerb in Höhe von 7 Mio € und den dargestellten Zuschussmöglichkeiten würde für Stadt Heilsbronn ein Kostenanteil in Höhe von rund 1 Mio € entstehen (zzgl. jährlich anfallende Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten). In der Investitionsplanung der Stadt Heilsbronn sind entsprechende Gelder bereits eingeplant, da für das nicht realisierte Projekt der privaten Investorengruppe 1,6 Mio € als städtischer Zuschuss vorgesehen waren.

Fazit:

Nachdem bisher alle Versuche gescheitert sind, das ehemalige Brauereiareal einer geordneten Nutzung zuzuführen, stellt das neue Nutzungskonzept der Freien Wähler unter dem Motto „Kultur trifft Tradition“ einen sachdienlichen und vor allem machbaren Vorschlag dar, die Innenstadt zu beleben und attraktiv zu gestalten. Die Berücksichtigung einer sanften gastronomischen Nutzung mit Biergarten greift zudem den Gedanken an die alte Braustätte und den Wunsch vieler Bürgerinnen und Bürger nach einer Wiederbelebung der „Brauerei“ und ihrer Marke „Klosterbräu Heilsbronn“ auf. Zusätzlich wird die Unterbringungsfrage der Musikschule Heilsbronn gut und dauerhaft gelöst. Das Sinfonische Blasorchester, alle Nachwuchsorchester der Stadtkapelle Heilsbronn e.V. sowie die Heilsbronner Gesangvereine hätten wieder „ein Dach über dem Kopf“ für die notwendige Probenarbeit. Das vielseitige Konzept sieht zudem eine Nutzung durch weitere Kulturschaffende in Heilsbronn vor. Im Unterschied zur geplanten Mittelverwendung an die private Investorengruppe wird in dem skizzierten Modell städtisches Eigentum geschaffen.

Das Nutzungskonzept (Positionspapier) ist unter www.freie-waehler-heilsbronn.de in vollständigem Wortlaut nachzulesen.

Wolfgang Prager, Freie Wähler Heilsbronn e.V. – Stadtratsfraktion

HINWEIS:

Aufgrund von technischen Problemen in der Redaktion von Seifert Medien, wird dieser Text erst jetzt im Monat Mai 2021, anstatt April 2021 abgedruckt.

Seifert Medien

AG Gastronomie und Touristik

Alte Klosterbrauerei Heilsbronn – Freie Wähler werden konkret!

Im vergangenen März hat die Stadtratsfraktion der Freien Wähler Heilsbronn ein Positionspapier zur Nutzung des alten Brauerei Areals an die Stadtverwaltung und den 1. Bürgermeister übergeben. Auf Basis dieses Positionspapiers hat sich unmittelbar danach eine Arbeitsgruppe zusammengefunden, um dieses Positionspapier zu ergänzen, weiterzuentwickeln und zu optimieren.

Im Zentrum des Positionspapiers steht die Nutzung des ehemaligen Brauereiareals als Heimat und Arbeitsplatz für Musikschule, Stadtkapelle und Gesangsvereine. Die „Arbeitsgruppe Gastronomie und Touristik“ hat nun den Gedanken weiterentwickelt, diese kulturelle „Ankernutzung“ mit einer reaktivierten, gastronomischen Nutzung der ehemaligen Brauereigaststätte von Anfang an zu ergänzen. Ziel ist es, ein kulturelles Zentrum für alle Bürger – über alle Parteigrenzen hinweg – zu schaffen und gleichzeitig Tourismus und Gastronomie zu fördern, um somit wieder mehr Leben in die Innenstadt bringen.

Was tun die Freien Wähler konkret, um dieses Szenario Wirklichkeit werden zu lassen?

Ein erster Schritt war die Gründung der „Arbeitsgruppe Gastronomie und Touristik“, da die Idee, die Heilsbronner Innenstadt mit einer fränkischen Traditionsgaststätte zu beleben, parteiübergreifend Zustimmung findet. Die Nachfrage nach einem hochwertigen Bewirtungsbetrieb für Familienfeiern, mit Mittagstisch, Cafébetrieb und gepflegter Stammtischkultur ist allenthalben gegeben.

Die Arbeitsgruppe sieht aber noch zusätzlich Bedarf für hochwertige Gästezimmer für Wander- und Radfahrpilger, für Tages- oder Wochenendtouristen und Münsterbesucher. Vor diesem Hintergrund wurde die Arbeitsgruppe aktiv. Ein erfahrener, regional tätiger Gastro-Unternehmer aus dem Netzwerk der Freien Wähler wurde kontaktiert. Ein erstes Gespräch, bei dem wir unsere Vorstellungen erläuterten, verlief positiv und wir bekamen wertvolle Tipps. Auch unser 3. Bürgermeister Sebastian Buhl, der ebenfalls an dieser Runde teilgenommen hatte, bewertete das Gesprächsergebnis sehr positiv.

Im nächsten Schritt beleuchteten wir die Frage, inwieweit Interesse von privater Investorensseite für solch ein Projekt vorhanden ist. Durch unser weitreichendes Netzwerk gelang es, auch hier sehr schnell einen langjährig tätigen, sehr erfahrenen Bauunternehmer als Gesprächspartner zu gewinnen. Wir stellten ihm die Frage, ob nicht ein gewerblicher Investor gefunden werden könne, der entweder das gesamte alte Brauerei-Areal oder zumindest die ehemalige Brauereigaststätte erwirbt, saniert und weiterveräußert oder (teil-) verpachtet.

und fähig, unser Ansinnen mit dem ehemaligen Brauereikomplex zu prüfen und je nach Kaufpreis, sinnvoller Verwertbarkeit, Umsetzbarkeit und Wirtschaftlichkeit anzugehen. Er betonte, die hierzu erforderlichen Gespräche und Ermittlungen zeitnah selbst führen zu wollen, nachdem ihm die betroffenen Faktoren wie Örtlichkeit, Eigentumsverhältnisse, Anforderungen des Denkmalschutzes nicht völlig unbekannt sind. Er sagte uns eine Antwort frühestens für Ende Juni 2021 zu.

Wie sieht es mit der Finanzierung aus?

Unser Gesprächspartner sieht das Hauptargument für die Möglichkeit einer privaten Finanzierung des gastronomischen Teils des alten Brauereigeländes in der steuerlichen Absetzbarkeit eines solchen Vorhabens durch einen oder mehrere Privatinvestoren. Diese Investoren bräuchten aber aus Sicht des Bauunternehmers einen auskömmlichen, garantierten Pachtzins, um das eigene Risiko abzusichern und ihnen so eine verlässliche Perspektive zu eröffnen.

Ist ein solcher Investor gefunden, bedarf es von Anfang an einer engen Abstimmung mit der Stadt Heilsbronn, dem Planungsbüro (Architekt) und der künftigen professionellen gastronomischen Leitung. Am Ende waren sich alle einig, dass die obersten Ziele bei der Finanzierung Stabilität, Solidität und Sicherheit sein müssen.

Wie geht es nun weiter?

Die Freien Wähler sind dafür bekannt, Projekte in dieser Größenordnung nur auf einer soliden finanziellen Basis, ohne finanzielle Abenteuer für die Bürgerschaft umzusetzen. Deshalb setzen wir auch im Moment noch auf eine ergebnisoffene Diskussion hinsichtlich der Gesamtfinanzierung. Neben einer öffentlichen Finanzierung für den Kulturbereich - unter Nutzung aller Zuschussmöglichkeiten - erscheint derzeit eine Investor-basierte Finanzierung des gastronomischen Teils als denkbar. Dies ist wichtiger denn je, um die dynamische Handlungsfähigkeit privater Investoren in das Projekt mit einbringen zu können.

Wir Freie Wähler sehen in dem Projekt „Wiederbelebung des alten Brauereigeländes“ eine einmalige Chance zur Wiederbelebung der Innenstadt. Wir tun alles und werden alle Möglichkeiten, die uns zur Verfügung stehen nutzen, um dieses Projekt zu einem Erfolg zu machen. Die strategische Ausrichtung ist mit der Festlegung auf Kultur und Gastronomie fixiert. Doch haben wir jetzt eine Projektphase erreicht, wo wir ohne die Hilfe von versierten Fachleuten nicht mehr weiterkommen. Genau dies war unser Antrieb, die oben skizzierten Gespräche zu starten.

Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen möchten und mitarbeiten wollen, sind Sie bei uns Freien Wählern herzlich willkommen, getreu unserem Motto: „Bürger-nahe Politik mit gesundem Menschenverstand“.

Bernhard Pfützner

Bestattungen
Meyer
Steinmetzbetrieb

- Grabmale
- best. Grabanlagen
- Nachschriften
- Laternen aus Bronze
- Fensterbänke
- Treppen
- Bodenbeläge
- Sandsteinarbeiten
- Restaurationen
- Brunnen
- Fassadenverkleidungen
- Fliesenarbeiten

Nach telef. Absprache

Tel. 0 98 72/29 88
Betzmannsdorf 5
91560 Heilsbronn
www.steinmetzmeyer.de

Der Unternehmer und sein Team haben bereits mehrere Projekte in der Region realisiert. Er ist nach eigener Aussage interessiert, willens

ÖDP-Ortsverbands Heilsbronn

Aus dem ÖDP-Ortsverband

Den geplanten Ausbau des Internets auf Glasfaser-Technologie unterstützen wir. Diese Maßnahme wertet das bestehende Wohneigentum auf und macht die Internetverbindung belastbarer, was sich besonders in den vergangenen 12 Monaten als wichtig für die Bewältigung alltäglicher Aufgaben erwiesen hat. Der wichtigste Aspekt aus ökologischer Sicht ist jedoch, dass bei der Datenübertragung durch Glasfaserkabel ein deutlich geringerer Datenverlust auftritt als bei Kupferkabeln, wodurch weniger Energie für das Senden der gleichen Datenmenge erforderlich ist.

Die von der CSU-Fraktion in der letzten Ausgabe des Monatsblatts beschriebene Einschränkung der Plakatierung vor Wahlen findet unsere volle Zustimmung. Der initiative Vorschlag zu dieser Veränderung wurde von unserem Stadtrat Günther Brendle-Behnisch eingebracht, der parallel einen entsprechenden Antrag gestellt hat. Durch die Reduzierung der Plakatmenge wird weniger Material verbraucht, weniger Müll produziert und ein Wettrennen um die besten Plakatplätze findet nicht mehr statt, wodurch auch besser für eine Chancengleichheit der Parteien gesorgt wird.

Franz Singer





Evangelisch Freikirchliche Gemeinde

Corona Virus:

Wir wollen uns an die offiziellen Vorgaben halten und haben unser Gemeindeleben an die Vorgaben angepasst. Aufgrund einer neuen Verordnung zum Datenschutz finden Sie die Ansprechpartner für alle Veranstaltungen auf unserer Homepage.

Gottesdienste:

jeweils Sonntags um 10:00 Uhr

• 09.05.

Tobias Miksch, Reinhard & Marion Kies

• 16.05.

Christian Meyer, Wolfgang Beck

• 23.05.

Tobias Miksch, Georg Leidel

• 30.05.

Hans-Dieter Gramm, Birgit Schneider

Bis die Infektionszahlen deutlich sinken, werden wir unsere Gottesdienste jeden Sonntag auf der Waldlichtung abhalten. Beginn ist weiterhin um 10 Uhr.

WICHTIGE INFORMATIONEN:

Die Planung aller Veranstaltungen erfolgt vorbehaltlich der politischen Entscheidungen in Bezug auf die Corona-Pandemie.

Aktuelle Informationen gibt es auf unserer Gemeindehomepage unter www.efg-heilsbronn.de

Aufgrund der Auflagen zur Durchführung von Gottesdiensten bitten wir darum, dass jeder, der an unseren Gottesdiensten teilnehmen möchte, sich bis spätestens den vorhergehenden Samstag per E-Mail, Textnachricht oder telefonisch bei Ignat Trif (Mail: ignat.trif@efgheilsbronn.de) anmeldet. Er übernimmt den Ordnungsdienst. Es ist wichtig, dass jeder sich tatsächlich zu den Gottesdiensten anmeldet.

KINDER & JUGEND

Aufgrund des aktuellen Teillockdowns finden bis auf weiteres kein Kindergottesdienst, Breakfast-Clubbing, Jungchar und Teenykreis statt. Wir bieten über den YouTube-Kanal unserer Gemeindehomepage unter: Playlists altersgerechte Impulse für Kids und Teenies an:

Kinder (6-10-jährige): Stay fresh
Teens (11-15-jährige): Wild Teens
Ansprechpartnerin: Melly Jörke

Angebot für junge Erwachsene: „Melly's time with God“

Lobpreisabend:

Mittwoch, 12. Mai von 19:30 Uhr – 20:30 Uhr

Oase-Termine:

Am Freitag 28. Mai, 16-18 Uhr.

Bitte bei der Abgabe von Hilfsgütern die Mund-Nasen-Schutzmaske nicht vergessen!

Gebetstreff

jeden Montag, 11.00 - 11:30 Uhr, im Gemeindehaus

Info: Reinhard Kies

GEBETSKASTEN

Er befindet sich im Flur des Gemeindehauses. Zettel und Stifte zum Aufschreiben von Gebetsanliegen liegen dabei.

In unserem Gebetstreff am Montag werden die Gebetsanliegen vor GOTT gebracht.

Vorschau:

- Das Pfingstzeltlager für Kids und Teens im Alter von 9 -14 Jahren von Sonntag, 23. Mai bis Sonntag, 30. Mai 2021 kann auch dieses Jahr Corona bedingt leider nicht stattfinden.

- Gemeindejubiläum „100 Jahre EFG Heilsbronn“ vom 16.-18. Juli 2021 **Ursprünglich waren ja verschiedene evangelistische Aktionen für dieses Wochenende vorgesehen. Veranstaltungen mit vielen Menschen auf begrenztem Raum können Corona bedingt jedoch nicht stattfinden. Daher wurde ein „Jubiläum light“ konzipiert mit folgenden Angeboten unter Corona Bedingungen – falls es bis dahin keinen erneuten Lockdown gibt:**

- Freitag, 16. Juli, 19.00 Uhr: Festakt mit externen Gästen und Vertretern aus EFGs, Kirchen, Politik u.ä. Danach Fingerfood, soweit Bewirtung erlaubt ist.
- Samstag, 17. Juli, 19.00 Uhr: Theaterabend mit Eva-Maria Admiral (falls gestattet und mit Corona-Vorsichtsregeln)
- Sonntag, 18. Juli, 17.00 Uhr: Lob- und Dankgottesdienst unserer Gemeinde: Wir feiern unser Fest! Hinweis: Hierzu sind auch Kinder, Teens und Jugendliche eingeladen, d.h. der Gottesdienst wird entsprechend gestaltet. Danach gemeinsames Essen, falls es gestattet ist. Alle Veranstaltungen sollen in der Hohenzollernhalle stattfinden.

Reinhold Eckert

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Bürglein

Zu folgenden Gottesdiensten laden wir herzlich ein:

• Sonntag, 9.5.

9 Uhr: Gottesdienst in Markttriedendorf mit Pfarrer Emmanuel Ndoma und dem Partnerschaftsteam. Wir denken in diesem Gottesdienst besonders an die Partnerschaft mit unseren Freunden in Lauulu und Kerowagi in Papua-Neuguinea. Wir freuen uns auf den Besuch von Martha Bayer, deren Eltern als eine der ersten Missionare in Papua-Neuguinea tätig waren.

• Donnerstag, 13.5.

9 Uhr: Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt in Bürglein mit Pfarrer Emmanuel Ndoma. Coronabedingt verzichten wir in diesem Jahr auf die gemeinsame Feier mit der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Bonnhof.

• Samstag, 15.5.

14.30 Uhr: Ordination von Pfarrer Emmanuel Ndoma mit Regionalbischofin Gisela Bornowski. Bei gutem Wetter findet die Ordination im Freien auf dem Kirchhof statt. Bei Regen sind die Plätze in der Kirche den geladenen Gästen vorbehalten.

• Sonntag, 16.5.

9 Uhr: Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden unter Leitung von Gunther Hierhammer und dem Konfi-Team

• Pfingstsonntag, 23.5.

9 Uhr: Gottesdienst in Bürglein mit Einweihung der Trinitatisstation mit Pfarrer Ulrich Schindler

• Pfingstmontag, 24.5.

10 Uhr, Marktplatz Heilsbronn: Gemeinsamer Gottesdienst der Kirchengemeinden Heilsbronn, Bürglein und Wießenbronn, der Freikirchlichen Gemeinde Heilsbronn und der Landeskirchlichen Gemeinschaft Bonnhof

• Samstag, 29.5.

17 Uhr: Konfirmandenbeichte mit Pfarrer Ulrich Schindler und dem Konfi-Team

• Sonntag, 30.5.

Festgottesdienste zur Konfirmation mit Pfarrer Ulrich Schindler und dem Konfi-Team

• Sonntag, 30.5.

19 Uhr: Dankandacht zur Konfirmation mit Pfarrer Ulrich Schindler und dem Konfi-Team

• Sonntag, 6.6.

9 Uhr: Friedens-Festgottesdienst im Eichenhain zum 101-jährigen Bestehen des Eichenhains mit Lektor Friedhard Hacker

Um das Infektionsrisiko zu minimieren finden die Gottesdienste bei gutem Wetter im Freien, vor der Kirche statt. Bei widrigen Witterungsbedingungen feiern

wir bei geöffneten Türen in der Kirche. Im Gottesdienst gelten im Augenblick folgende Regeln:

FFP2-Maskenpflicht während des gesamten Gottesdienstes. Auf Singen müssen wir leider verzichten!

Bitte achten Sie eigenverantwortlich auf die Einhaltung des Mindestabstands.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis! Alle Termine sind coronabedingt nur geplante Termine. Falls Gottesdienste oder Veranstaltungen entfallen müssen, werden wir Sie in der Tageszeitung, in den Aushängen und auf unserer Homepage „bürglein-evangelisch“ informieren.



Trauerwege sind individuell.

Wir helfen Ihnen,
Brücken zu bauen.

Hauptstraße 33
91560 Heilsbronn
Tel.: 09 872 – 22 11

BESTATTUNGSINSTITUT
sigrun
alter
www.bestattungsinstitut-alter.de

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Heilsbronn

• Donnerstag, 6. Mai – Eröffnung der 33. Geistlichen Musik als Andacht im Münster

2021 bietet das Münster Heilsbronn von Mai bis August einen einmaligen Raum für die „Geistliche Musik“, in der wir ein besonderes gottesdienstliches Format aus Andacht und Musik erleben dürfen. Gerade in diesen so ungewissen Zeiten der Pandemie kann einem diese Art der musikalischen Andacht für einen Moment Trost und zugleich Zuversicht geben. Eröffnet wird die „33. Geistliche Musik“ am Donnerstag, den 6. Mai 2021, um 19 Uhr wegen der Pandemie nur mit einem kleinen 10 – köpfigen Gesangsensemble des Windsbacher Knabenchores. Dabei beschränken sich die Chorbeiträge Corona bedingt zirka auf 20 bis 25 Minuten und fügen sich ein in die gottesdienstliche Form aus Ansprache, Gebet und Orgelmusik. Das vollständige Programm der diesjährigen musikalischen Andachten liegt als Flyer an vielen Orten aus und ist wie immer auf unserer Homepage www.heilsbronn-evangelisch.de einsehbar. Wegen der Coronapandemie verweisen wir Sie in diesem Zusammenhang dringend auf die jeweils aktuellen Informationen zu

den Andachten dieser Homepage. Aus gegebenem Grund bitten wir auch um Verständnis, dass die Andachten nur mit eingeschränkten Besucherzahlen stattfinden können.

• Sonntag, 9. Mai und 23. Mai – Jugendandacht

Herzliche Einladung an alle Jugendlichen zu unseren Jugendandachten am 9. und 23. Mai

um 18.00 Uhr. Ob diese in Präsenz oder per Zoom stattfinden, entnehmen Sie bitte unserer Homepage oder Auskunft bei Pfrin. Fischer: ulrike.fischer@elkb.de

• Donnerstag, 13. Mai – Gottesdienste im Grünen um 9.30 Uhr und 11.00 Uhr jeweils mit Posaunenchor

Am Himmelfahrtstag werden traditionell unsere Präparand*innen zu Konfirmand*innen. Zum Gottesdienst im Freien gehört ihre Einführung. In diesem Jahr sind es zwei Gruppen, und wir wollen keine allzu großen Versammlungen in der noch andauernden Corona-Krise. Danke an die Bläser*innen des Posaunenchores für die musikalische Ausgestaltung! Herzliche Einladung an die Fami-

lien und die ganze Gemeinde zum Gottesdienst auf der Festwiese an der Altendettelsauer Straße um 9.30 Uhr (Freitagsgruppe, Pfr. Schinder) oder um 11.00 Uhr (Samstagsgruppe, Vikar Prechtel).

• Freitag, 14. Mai – „Schauergottesdienst“

Der Bittgottesdienst für Saat und Ernte zum „Schauerfreitag“ findet dieses Jahr am 14. Mai statt. Der Gartenbauverein Heilsbronn schmückt den Altar. Viele Landwirte werden auch in der Mitte des Wonnemonats gerne mitfeiern. Herzliche Einladung an alle Berufs- und Freizeitlandwirt*innen, Profi- und Hobbygärtner*innen für 19.30 Uhr ins Münster!

• Sonntag, 16. Mai – Gottesdienst der MünsterMinis „Gott macht die Welt bunt“

Mit den Kleinsten unserer Gemeinde feiern wir diesen Gottesdienst mit dem Thema „Gott macht dich Welt bunt“. Beginn ist um 11.00 Uhr im Refektorium. Damit wir wegen Corona gut planen können, bitten wir bis Mittwoch, 12. Mai um Anmeldung im Pfarramt unter pfarramt.heilsbronn@elkb.de oder Tel. 1297.

• Pfingstmontag, 24. Mai – Gottesdienst der Evang. Allianz zum Pfingstmontag auf dem Marktplatz (!)

Der Gottesdienst zum Pfingstmontag wird dieses Jahr im Freien gefeiert. Es sollte nicht schon wieder ein digitales Angebot werden, das man nur mit Computer oder Handy mitverfolgen kann. Die Stadt Heilsbronn stellt uns dankenswerterweise den Marktplatz zur Verfügung. Es laden herzlich ein: Die Kirchengemeinden von Heilsbronn, Bürglein und Weißenbronn, die Evang. Freikirche und die Landeskirchliche Gemeinschaft Bonnhof – am 24. Mai um 10.00 Uhr.

Bitte denken Sie bei allen Gottesdiensten und Andachten daran, Ihre FFP2-Maske mitzubringen und zu tragen!

Bitte informieren Sie sich immer über unsere Homepage, welche Veranstaltungen aufgrund des aktuellen Infektionsgeschehens stattfinden können: www.heilsbronn-evangelisch.de

Dr. Ulrich Schindler, Pfr.

Emmanuel Ndoma, Pf.

Ulrike Fischer, Pfrin.

Simeon Prechtel, Vikar

Ev.- Luth. Kirchengemeinde Weißenbronn

St. Michael Weißenbronn Benefizkonzert

Ein Benefizkonzert der Heilsbronner Sopranetten unter dem Motto „Du, meine Seele, singe“ findet am Samstag, 8. Mai 2021, um 19.00 Uhr in der St. Michaelskirche statt.

Es werden Spenden für die Kirchenrenovierung gesammelt. Beachten Sie bitte die Hygiene-, Masken- und Abstandsregeln!

JEHOVAS ZEUGEN HEILSBRONN

KANN MAN DEN RELIGIONEN VERTRAUEN?

Wer schon einmal eine lebensbedrohliche Krankheit hatte und operiert werden musste, weiß, wie wichtig es ist, einen vertrauenswürdigen Chirurgen zu haben. Schließlich legt man das eigene Leben in seine Hand. Bestimmt würde man sich vorher informieren, wie viel Erfahrung der Arzt mitbringt. Auf religiösem Gebiet wäre es klug, genauso vorzugehen. Wer einer Glaubensgemeinschaft angehört, legt ihr ebenfalls sein Leben in die Hand — sein ewiges Leben. Jesus stellte einmal einen Grundsatz auf, nach dem man Religionen objektiv beurteilen kann. Er sagte: „Jeder Baum wird an seiner eigenen Frucht erkannt“ (Lukas 6:44). Nimmt man eine bestimmte Religion oder Glaubensgemeinschaft unter die Lupe, müsste man sich fragen, welche Früchte sie hervorbringt. Spielt bei den Verantwortlichen das Geld eine übermäßige Rolle? Halten sich die Gläubigen in puncto Krieg und Moral an die Maßstäbe der Bibel? Außerdem: Gibt es überhaupt eine Religion, der man vertrauen kann? Interessante Denkanstöße aus der Bibel – zu finden auf jw.org oder gerne erhältlich über Jehovas-Zeugen. Heilsbronn@t-online.de.

Sophie Neuber

DESIGNERTASCHE ODER
DISCOUNTERTÜTE.

Jeder Mensch verdient
einen Abschied in Liebe.



TAG & NACHT ERREICHBAR:

TEL. 09872-952 88 06

Müncherlbach 38
91560 Heilsbronn

www.bestattungen-wick.de

JÜRGEN  **WICK**
BESTATTUNGEN

SCHREINEREI & BESTATTUNGEN



Günter Prousa

Marktplatz 10, 91560 Heilsbronn

Telefon (0 98 72) 71 82



Bau- u. Möbelschreinerei • Bauelemente • Innenausbau

Sarglager, Überführungen, Erd-, Feuer- u. Seebestattungen

Erledigung sämtlicher Formalitäten

KLEINANZEIGEN

Uhrmacher Kalden,
Uhrreparaturen, Batteriewechsel
sofort, große Auswahl an Uhrbän-
dern, Ankauf gebrauchter Uhren.
Petersaurach Finkenstraße 1
09872-9699004 www.kalden.org

**Renovierungsarbeiten,
Trockenbau, Fliesenverlegung
u. vieles mehr**

Fa. M.W. Rent a man,
Tel: 09872-957 09 65,
Mobil: 0160-950 200 01

**Wir suchen für unseren
modernen, beheizbaren Wochen-
marktstand eine Verkaufshilfe**

für Fleisch- und Wurstwaren.
Vorkenntnisse im Verkauf wären
schön, sind aber nicht zwingend
erforderlich.

Minijob/ Teilzeit an 1-2 Tagen
in der Woche. Näheres unter
015785633689

Podologie Oertel
Medizinische Behandlung Ihrer
Füße. Neueröffnung in Neuen-
dettelsau, Heilsbronnerstraße 4
Alle Kassen. Telefonische Termin-
vereinbarung ab sofort möglich
Täglich von 8-13 und 14-17 Uhr
unter 09874-3901507
2.OG, Aufzug vorhanden

**Gartengestaltung und Pflege
Problembaumfällung und mehr**

Fa. M.W. Rent a man,
Tel.: 09872-957 09 65,
Mobil: 0160-950 200 01

Wildbret - Verkauf
Wildbret aus eigener Jagd. Auf
Wunsch küchenfertig
zerlegt und vakuumiert.
Tel.: 09872 8549

Buchen Sie Ihre Kleinanzeige.
Senden Sie uns eine E-Mail an:
kleinanzeigen@seifert-medien.de

Eine Familie mit kleiner Tochter **sucht in Heilsbronn und näherer
Umgebung ein Haus oder Grundstück**, auf dem wir uns den **Traum vom
Eigenheim** verwirklichen möchten mit viel Platz zum Herumtollen im Garten.

Möchten Sie gerne Ihr **Haus oder ein Grundstück verkaufen** oder kennen
Sie jemanden, der uns weiterhelfen kann?

Dann rufen Sie uns bitte unter folgender Nummer an

Tel. 0151/11636341

Vielen Dank! Wir freuen uns auf Sie!

MITTEILUNGSBLÄTTER

ANZEIGENGESTALTUNG

WERBEMITTEL

DIGITALDRUCK

SPRECHEN SIE MIT UNS!

SEIFERT
Medien

Marktstraße 10
90530 Wendelstein
www.seifert-medien.de
info@seifert-medien.de
Tel. 0 91 29 - 74 44

*In einem Satz:
Baustoffe kauft man bei:*

schwarz

Ihr Berater in Baufragen!

BAUSTOFFE

Stahl-Trapezprofile für Dach und Wand

Eternit-Wellplatten

Terrassenüberdachung aus Steg- u. Wellplatten

Terrassendielen aus WPC und Holz

Propangas für Grill und Heizer

www.baustoffschwarz.de

Montag - Freitag 7 - 17 Uhr, Samstag 8 - 12 Uhr

Denkmalstraße 33 - 35
91575 Windsbach
Tel.: (09871) 67240

Nürnberger Straße 40
91522 Ansbach
Tel.: (0981) 2666 u. 94542

Talstraße 1
98708 Gehren/Thür.
Tel.: (036783) 77245

**Axel Schwarz Steinmetzarbeiten
in Heilsbronn am Friedhof**

NOTDIENSTE

FEUERWEHR, RETTUNGSDIENST, NOTARZT 112

POLIZEI-NOTRUF 110

ÄRZTL. BEREITSCHAFTSDIENST 116 117

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

WWW.NOTDIENST-ZAHN.DE

APOTHEKEN NOTDIENST..... 0800 00 22 8 33*

*KOSTENLOS AUS DEM DT. FESTNETZ

AUSGABETERMINE:

JUNI 2021

Anzeigenschluss

AB 05.06.2021

18.05.2021

JULI 2021

Anzeigenschluss

AB 08.07.2021

25.06.2021

IMPRESSUM MONATSBLATT HEILSBRONN

HERAUSGEBER: Seifert Medien

Verantwortliche Schriftleitung:
Jürgen Seifert

**Beiträge zur Öffentlichkeitsarbeit der
Stadt Heilsbronn:**

1. Bürgermeister Jürgen Pfeiffer

Verantwortlich für die Anzeigen:
Jürgen Seifert

Verlagsrepräsentantin: Stephanie Seifert
E-Mail: sts@seifert-medien.de

Anzeigenverwaltung und Gesamtherstellung:
Seifert Medien, Wendelstein

Anschrift:
90530 Wendelstein, Marktstraße 10
Tel. 09129/7444, Fax 09129/270922
Email: info@seifert-medien.de
www.seifert-medien.de

Verteilung: Monatsblatt für die Stadt Heilsbronn
Und deren Stadtteile Betzendorf, Betzmannsdorf,
Bonnhof, Böllingsdorf, Bürglein, Göddeldorf,
Gottmannsdorf, Höfsetten, Ketteldorf, Markttrie-
bendorf, Müncherlbach, Neuhöflein, Seitendorf,
Trachenhöfstatt, Triebendorf, Weißenbronn,
Weiterndorf. Monatlich einmal kostenlos in jeden
erreichbaren Haushalt.

Auflage: 5.000 Exemplare

Dieses Monatsblatt ist kein Amtsblatt im Sinne
der gesetzlichen Bestimmungen. Es ist politisch
unabhängig und wird ohne Zuschüsse der Kom-
mune allein vom Verlag aus den Anzeigenerlösen
finanziert. Daraus kann sich ein unterschiedlicher
Seitenumfang ergeben. Aus diesem Grund sind
Kürzungen der Textbeiträge möglich. Wie versu-
chen dies jedoch zu vermeiden. Zuschriften sind
dennoch willkommen, eine Haftung für unverlangt
eingesandte Manuskripte und Fotos kann nicht
übernommen werden. Bilder und Texte werden
nur zurückgeschickt, wenn ausreichend Rück-
porto beigelegt ist. Mit Namen oder Kurzzeichen
gekennzeichnete Artikel geben die Meinung
des Verfassers wieder und müssen nicht mit der
Meinung der Redaktion übereinstimmen. Abdruck,
auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des
Herausgebers gestattet.

Für Irrtümer kann keine Haftung übernommen
werden.



**Ob Neuwagen, Jungtimer oder Oldtimer,
wir lieben alle Fahrzeuge und behandeln
sie mit Herz und Verstand!**

- » Automatikgetriebe /
- DSG Getriebespülung
- » Smart Repair
- » HU / AU / AUK
- » Wartung und Inspektion
aller Fahrzeugmarken
- » Reifenservice
- » Elektronische
Fahrzeugvermessung
- » Hol & Bringservice
- » Klimaanlage
- Service Stützpunkt
- » Unfallinstandsetzung
- » Neu- und Gebrauchtwagen
- » Abschleppservice
- » Werkstatt-Ersatzwagen
- » Oldtimer Service
- » Motorrad-Service
- » Autoglas



Gutenbergstr. 2, 91560 Heilsbronn • Tel. 09872/95692-0
Email: info@kopp-autohaus.de • www.kopp-autohaus.de

MOSER ERDBAU



**Erd- und Abbrucharbeiten
Bauschuttrecycling
Containerservice
Dieseltankstelle
Erdeponie**

**91560 Heilsbronn
Tel. 09872 / 12 47 • Fax 54 67
www.moser-erdbau.de**

Markisen • Terrassendächer • Sonnenschutzsysteme



**AKTIONS
WOCHE**



MARKISEN-SEITZ

Ringstraße 2 · 90584 Allersberg · Tel. 09176-856
info@markisen-seitz.de · www.markisen-seitz.de **Besuchen Sie unsere Ausstellung
auch samstags von 9 bis 14 Uhr**

Privatpraxis für

Fuß- und Beinleiden sowie funktionelle Orthopädie

Konservative und operative Beinvenenbehandlung

- Venenstau
- Offene Beine
- Stauungsekzeme
- Venenthrombose
- Krampfadem, Besenreißer

Haltungs- und Bewegungsanalyse Reflextherapien - Spezialeinlagen

- 3D-Wirbelsäulenlichtvermessung
- Rückenschmerzen, Beckenschiefstand
- Körperfehlstatik, Skoliosen
- Kopf-Nacken-Schulter-Arm-Schmerzen
- Schwindel, Ohrgeräusch
- Osteoporose
- Knie- und Hüftgelenksverschleiß
- Fußbeschwerden, Zehenverbildungen

Dr. med. Thomas Stumptner
Facharzt für Orthopädie, Phlebologie - Chirotherapie

Fürtherstraße 244 (AufAEG)
90429 Nürnberg
Telefon 0911/2375470



info@dr-stumptner.de - www.dr-stumptner.de



- zukunftsorientiert
- preisgünstig
- wertbeständig
- energieeffizient



**seit über 40 Jahren
IHR Partner am Bau**

Beratung - Planung und
Bauausführung
alles aus einer Hand

**90599 Dietenhofen
Tel. 09824 / 733
www.exakt-wohnbau.de**

- zuverlässig
- termingerecht
- individuell
- fachkompetent
- hochwertig



NATURSTEINE für Ihren Garten

Bodenbeläge, Palisaden, Stelen – Pflastersteine
und Rasenkanten – Mauersteine und Verblender
– Kiese, Splitte und Findlinge – Gabionen –
Garten-Accessoires – Keramikplatten

**Viele Sonderposten
www.gartensteine.de**

Peter Gabler e.K.
In der Altling 8, 90596 Schwanstetten-Schwand
Telefon (09170) 22 50